

**Rutcherrecht**, in einigen Gegenden das Recht des Zins- oder Grundherrn, nach welchem eine ihm schuldige Abgabe, wenn sie nicht an dem bestimmten Tage entrichtet wird, mit jedem Tage zurschet; d. i. um die schuldige Summe wächst. An manchen Orten steigen solche Abgaben mit jeder säumigen Stunde.

**Rutcherzins**, Zinsen, welche nach Rutcherrecht bezahlt werden müssen, und im ausbleibenden Falle, um den ganzen Werth steigen.

**Ruyder**, Goldmünze in Holland 7 Rthlr. 13 — 14 gr. oder 14 Gulden an Werth. Tausend Ruyders machen 14000 Gulden.

**Rypfisch**, Arzney, welche die Schärfe des Geblüts abführt.

**S.** bedeutet: *sive*, oder, welches einerley ist. S. in der Musik, Solo, allein. S. oder *St. saint*; it. *sanctus*, heilig, Heiliger; auf medicinischen Recepten, *signetur*, es werde die Arzney bezeichnet; *s. a.* auf Recepten, *sine acido*, ohne Säure. S. A. E. *Son Altesse Electorale*, Seine durchfürstliche Durchlauchten. S. A. R. *Son Altesse Royale*, Seine königliche

Hohheit. S. A. S. *Son Altesse Serenissime*, Seine hochfürstliche Durchlauchten. S. C. M. *Sacra Caesaris Majestas*, die römische kaiserliche Majestät. S. D. G. *Soli Deo Gloria*, Gott allein die Ehre. S. E. *Son Eminence*, Seine Eminenz; *s. e.* oder *s. err.* oder *s. e. c. salvo errore*, oder *salvo errore calculi*, ohne daß es mir oder sonst jemand zum Nachtheil gereichen soll, wosern ich mich versehen oder verrechnet habe. S. Exc. *Son Excellence*, Seine Excellenz; *s. h. salvo honore*, mit Erlaubniß zu reden, eigentlich: ohne jemandes Ehre zu kränken. S. J. *Societatis Jesu*, von der Gesellschaft Jesu. S. M. *Sa Majesté*, Seine Majestät. S. M. I., S. M. R., *Sa Majesté imperiale*, *Sa Majesté Royale*, Seine kaiserliche, Seine königliche Majestät. S. P. D. *Salutem plurimam dicit*, macht sein Compliment; dies ist die gewöhnliche Aufschrift lateinischer Briefe; kommt sie im Deutschen vor, so ist es im Scherz, und man muß alsdann auch übersetzen: Seinen Gruß und Freude zuvor. S. P. Q. R. *Sentus populusque Romanus*, der römische Senat, und



und das römische Volk. S. R. E. *Sacrae Romanae Ecclesiae*, der heiligen römischen Kirche. S. R. I. *Sacri Romani Imperii*, des heiligen römischen Reichs. S. S. *Sa Sainteté*, Seine päpstliche Heiligkeit. S. S. *Sacra Scriptura*, die heilige Schrift; *it. Sacrosanctus*, heilig, als *Sacro sancta Theologia*, die heilige Gottesgelehrtheit; *f. r.* oder *f. t. deb* oder *salvo titulo debito*, ohne jemandes Titel zu nahe zu treten; *f. v.* oder *salv. ven. salva venia*, mit Erlaubniß zu sagen; *sc. oder scil. scilicet*, nämlich Sect. *Sectio*, ein Abschnitt in einer Schrift; *sq. seqq.* oder *sequens*, der folgende, oder sequentibus, in dem folgenden. *Sr. Sieur*, Herr; *st. n. styli novi*, neuen Stylls in der Johrrechnung nach dem Kalender *st. v. styli veteris*, alten Stylls. *Sre*, die Heilige; *sup. supra*, oben; *it. superior*, der vorige; als *pag. sup. d. i. pagina superior*, auf voriger Seite; *a u. f. Actum ut supra*. S. St. *stipitibus*, ohne Styll. S. S. S. *stratum super stratum*, eine Schicht um die andere; *ß* in Recepten, die Hälfte des angegebenen Gewichts.

Sabäismus, Sternabgötter-

rey, Lehre der Sabäer einer chaldäischen Secte, zur Zeit Mahomed's.

Sabbatarier, eine Secte in England, welche den Sonnabend als den Tag des Herrn feyern.

Sabbath, der siebende und letzte Tag in der Woche; Feiertag, Ruhetag bey den Juden der Sonnabend; auch wird von den Christen der Sonntag oft so genannt, in der Redensart: den Sabbath entheiligen.

Sabellianismus, Lehre der Sabellianer (einer Art alter Keger), daß nur eine Person in der Gottheit sey.

Sacharometer, Instrument, die Schwere des Biers zu erforschen; Bierwage.

Sacra, heilige Sachen (das Abendmahl, die Bibel u. dergl.) sacrificiren, opfern, aufopfern, widmen.

Sacra administriren, heilige, zum äußerlichen Kirchendienst gehörige, Werke verrichten.

Sacra coena, sive, synaxis, das heilige Abendmahl.

Sacrament, hieß, bey den alten Römern, der Soldaten • Eyd; jetzt nimmt man es für ein sinnbildliches Zeichen geistlicher und göttlicher Dinge; eine von Gott ausdrücklich befohlne äußere Handlung, in und bey welcher



her uns, vermittelst sichtbarer Zeichen, geistliche Güter mitgetheilet werden; dergleichen die Protestanten nur 2, die Taufe und das Abendmahl (Sacrament des Altars), die Papisten aber sieben annehmen; it. wird bey den letztern auch die geweyhete Hostie schlechweg das Sacrament genannt

Sacramentiren, leichtsinniger Weise fluchen, poltern.

Sacramentirer, der in der Lehre vom heil. Abendmahl Irthümer heget, insonderheit, welcher die Gegenwart des Leibes und Blutes Christi in demselben läugnet.

Sacrifice, Fr., Sacrificium, das Opfer.

Sacrificiren, aufopfern.

Sacrificulus, ein Pfaffe, Priester.

Sacrilegium, Kirchendiebstahl, Kirchenraub. Entweihung gottesdienstlicher Orter und Sachen. Sacrilegium luxuriosum, ist ein unerlaubter Bey Schlaf von Personen, die das Gelübde eines ehelosen Standes abgelegt haben. Liberi sacrilegi, heißen die aus solchem Bey Schlaf erzeugten Kinder. Sacrilegium politicum, Verbrechen, wenn man über landesherrliche

Befehle oder Anordnungen ein ungebührliches Urtheil fällt.

Sacripan, (Fr.) Großpraler, Großsprecher, Pralhans.

Sacristan, Sacrist, Kirchner, Küster. Sacristey, Gärbkammer, Treschkammer, Gärkammer; Zimmer in Kirchen, worin die gottesdienstlichen Geräthschaften aufbewahret werden.

Sacro sanct, hochheilig, hochbetreyet. Sacrosanctae possessiones, unversehrte Besizthümer. Sacrosancta potestas, Gewalt, an welcher man sich nicht vergreifen darf.

Sacrum os, das heilige Bein, folgt gleich nach den Wirbelbeinen und liegt unter den Schaamtheilen.

Sadducäer, Anhänger einer jüdischen Secte, nach deren Lehre die Seele mit dem Körper stirbt, folglich eine Fortdauer derselben nach dem Tode nicht statt findet.

Sadrach, Mannsname; fig. ein Scheltwort, grausame und wüthende Person.

Sächsishe Frift, ist eine Zeit von 6 Wochen, 3 Tagen, welche gemeiniglich in den Gerichtsterminen, wo das Sachsenrecht im Gebrauch ist, beobachtet wird.

Säulen.



**Säulenordnung**, das Verhältniß der sämtlichen Theile einer Säule, so wohl gegen einander als gegen die Säule selbst. Zu der schönen Baukunst der Griechen und Römer gehören überhaupt fünf Arten von Säulen, die schlechteste oder ungezierteste, die der rohen Natur am nächsten kommt, ist die Toscanische; ihr Fuß besteht aus drey schlechten Gliedern: der Knauff, oder der Kopf, hat eben falls nur wenige einfache Glieder, und ist mit einer ganz schlechten Platte bedeckt, der Stamm ist siebenmal höher, als er unten dick ist. Nächst dieser folgt die Dorische Säule, die einen zierlichen, und aus mancherley Gliedern bestehenden Fuß und Knauff hat, sonst aber nach denselben Verhältnissen gemacht ist. Die Ionische Säule, hat einen schon künstlicher verzierten Knauff, und ist durch die großen Voluten, oder Schneckcn desselben Feinbar. Die Römische Säule hat ihrem höhern Knauff, außer den ionischen Voluten noch Laubwerk gegeben, und ist überhaupt höher. Die Corinthische, als die zierlichste und feinste, hat einen mit schön ausgezackten Akan-

thusblättern, und vielen kleinen Schnörkeln angezierten Knauff, und dabey ein feines und schlankes Ansehen.

**Sävirten**, Grausamkeiten.

**Sävirien**, Klage, wird von einem Ehegatten wider dem andern, wegen erlittener Mißhandlungen, angestellt.

**Saffian**, ein mit Sumach oder Galläpfellange gar gemachtes Leder, welches hernach gefärbt wird. Der Corduan gleicht ihm sehr, nur das jener mit Garbrelange bereitet wird.

**Safflör**, Safflor, Zaffra, Saffera, in den Blausarten werken, eine Art Kobaltkalk, welcher entsteht, wenn aller Wismuth und Arsenik, durch das Feuer, aus den Kobalterzen geschieden ist; besonders wenn er zu einem feinen Mehle gemahlen, und mit gewaschenen Kieselsteinen oder geschlemmten Sande vermischt ist, daraus wird hernach die Schmalte bereitet.

**Sagacität**, Scharfsinnigkeit, Verschlagenheit, Nachforschungskraft.

**Sago**, Sogu, Sego, zubereitetes Mark eines ostindischen Baums, besteht in Körnern, die, mit Wein gekocht, eine wohlschmeckende, gallertichte Suppe geben.

Sail-



- Saillant**, (in der Baukunst) vorspringend, herausragend; vorstehend, hervorragend, herausgebauet; it. (in der Wappenkunst), von Einhorn, Widder und Ziegen, springend; fig. schneidend, treffend, z. B. dergleichen Witz.
- Saillie**, Fr. ein witziger Einfall, ein Witzwort.
- Saison**, die Jahreszeit; *hors de saison*, zur Unzeit.
- Sala**, das Gebet der Türken, welches sie innerhalb 24 Stunden, fünfmal zu verrichten, verbunden sind.
- Salacität**, Geilheit, Unkeuschheit.
- Saladière**, Fr. eine Salatschüssel.
- Salamanter**, ein Feuergeist, d. i. ein Geist, dessen Element das Feuer ist; it. ein Molch.
- Salarium**, Besoldung; *salariiren*, besolden.
- Salbader**, alltäglicher Schwächer; it. Quacksalber. **Salbaderey**, abgeschmackte Poffen, albernes Geschwätz; it. Quacksalberey.
- Salbadern**, abgeschmackte Poffen treiben.
- Saldo**, was nach abgeschlossener Rechnung noch zu berichtigen bleibt; Bestand; *saldirren*, ausrechnen, wie viel noch baar zu bezahlen bleibe, abschließen. **Sal-**
- dobuch**, **Saldirbuch**, **Wiltanzirbuch**, welches über die Saldo- und Bilanzauszüge gehalten wird.
- Salinā**, die Salzquellen, Salzwerke, Salzöten.
- Salina**, salzige Sochen.
- Salisches Gesetz**, französisches Gesetz, welches verordnet, daß kein Frauenzim mer zur Regierung gelangen kann (wahrscheinlich von Salégow, also benannt, woselbst es gemacht worden).
- Salivation**, Speichelfur; *saliviren*, solche gebrauchen.
- Salmagundi**, **Salmigundi**, Ragout von allerhand gewürzten Fleische, meistens von klein geschnittenen Braten, mit einer Brühe; fig. übelzusammenhängende Rede oder Schrift.
- Salon**, großer Saal.
- Saltimbanca**, **Seiltänzer**, **Pfeifhänger**.
- Salrus**, der Sprung; *per saltum*, sprungweise; **Salto mortale**, ein halsobrechender Sprung, bey den Seiltänzern u.; fig. ein kühner und verwegener Sprung in urtheilen und schließen.
- Salus**, Glück, Heil, Gesundheit; *salutiren*, grüßen, Ehrenbezeugungen erweisen. **Salutation**, Begrüßung.



Salubrität, Gesundheit, Genesung.

Salva venia, mit Erlaubniß zu sagen; mit Ehren zu melden.

Salvations Schrift, in Processen, wodurch der geführte Beweis noch stärker bewiesen oder bekräftiget werden soll.

Salvatorium, der Schutzbrief.

Salve, Ehrenkuss, Begrüßung, durch Lösung des Geschwöres oder kleinen Gewehres.

Salvegarde oder Sauvegarde, Schutzwache; salviren, retten, in Sicherheit bringen.

Salvis exceptionibus, recognosciren, agnosciren mit Vorbehalt der Ausflüchte etwas erkennen, genehm halten.

Salvis creditoribus, mit Vorbehalt der Einreden von Seiten der Gläubiger. Salvo auctoritate judiciali, oder Salvo honore judicis, dem, oder des richterlichen Ansehens unbeschadet. Salvis ulterioribus, mit Vorbehalt dessen, was ferner angeführt werden könnte. Salvo errore calculi, mit Vorbehalt eines etwaigen Rechnungsfehlers. Salva fama,

mit Vorbehalt des guten Namens. Salva conscientia, mit gutem Gewissen. Salvo honore, oder salva venia, mit Ehren zu melden. Salvo jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechts, es habe Namen, wie es wolle; a salvo, in salvo, wohlhalten vor aller Gefahr gesichert. Salvus conductus, oder Salvatorium, sicheres Gesleit. Salvo titulo, siehe vorn unter den Abbreviaturen.

Sanbenitto, ein gelbes, mit Flammen und Teufeln bemaltes Hemde derer, die von der heil. Inquisition waren zum Tode verurtheilt worden.

Sanciren, Sanctioniren, bestätigen, zum Gesetz machen, Gesetzeskraft ertheilen.

Sanct Barbara, auf den Schiffen, die Kammer des Constabels und der Kanonier im Hintertheile des Schiffs, unter des Hauptmanns Kammer, und über der Pulver-Kammer.

Sancte, heilig, fromm, vest, gewiß. Sanctification, Heiligung, Verehrung.

Sanction eine willkürliche, für sich selbst zufällige Verordnung, d. i. die gesetzliche



che Bestimmung oder Anordnung solcher Dinge, über welche das nothwendige Natur- und Sittengesetz nicht entscheiden kann; it. die Ertheilung der Gesetzeskraft, oder die, von einer höhern Macht herrührende, Bestätigung dessen, was eine untergeordnete Macht verordnet oder zum Gesetz vorgeschlagen hat.

Sandalen, Sohlen von Leder, oder Holz, die anstatt der Schuhe getragen werden; it. eine Art flacher Fahrzeuge.

Sanguinisch, vollblütig, feurig; fig. schwärmerisch, dichterisch, leichtsinnig, wollüstig. Sanguineus, Vollblütiger, Hitzkopf, wollüstigen Temperaments.

Sanhedrin s. Synedrium.

Sanität, Gesundheit. Sanitäts Collegium, Gesundheiterrath.

Sans comparaison, ohne Vergleichung.

Sanseulotte, Ein Hosensoser, Barschenfley.

Sans doute, ohne Zweifel.

Sans façon, ohne Umstände; Sans souci, sorgenfrey.

Sans prendre, (Fr.) im L'hombrespiel, wenn man spielt, oder spielen läßt, ohne zu kaufen.

Santé, eigentlich die Gesundheit; fig. ein breiter Gürtel

den man unter der Weste trägt, die Erkältung des Unterleibes zu verhüten.

Sanus, gesund. Sanae mentis, bey rechtem Verstande.

Sapienter, ein Kluger denkt das übrige hinzu. Ihr Lieben, denkt weiter nach.

Sapiens, (die) das Convictorium der Universität zu Heidelberg.

Sappe, unterirdischer Gang in Festungswerken, um durch die Contrescarpe in den Graben zu kommen; sappiren, untergraben, genuginiren, eine Sappe graben. Sappeur, Mittergräber.

Sarabande, Art spanischer Tänze.

Saratoga, Art neumodischer Weiberhauben.

Sarcasmus, Spottrede, Hohnrede, bitterer, heissender, schimpflicher Scherz.

Sarcologie, Lehre in der Anatomie, vom Fleisch, oder den weichen Theilen des Körpers.

Sarcophag, heißt wörtlich, ein Fleischfresser, und ist der Name einer Steinart, woraus die alten Römer ihre Särge machten, in welchen die todten Körper nach und nach ohne in Faulniß überzugehen, verzehrt wurden. Jetzt versteht man darunter, ein

Si im



im antiken Geschmack gebauetes Grabmahl.

**Sarcotisch**, was das Fleisch in einer Wunde wachsen macht. *Sarcosis*, Ersatz des Fleisches in den Wunden und Geschwüren; it. wildes Fleisch.

**Sardanapal**, war ein sehr wollüstiger König der Assyrier, jetzt giebt man jedem großen Schwelger und Wollüstling diesen Namen.

**Sardelle**, eine Art kleiner Heringe in mittelländischen Meeren; geräuchert heißen sie Spotten, Spierlinge, Dreislinge.

**Sardonisches Gelächter**, bitteres, tödliches Lachen.

**Sarkastisch**, höhnisch, spöttisch, belssend.

**Satelliten**, Trabanten, Begleiter. Der Mond ist ein Satellit der Erde.

**Satierat**, (viersylbig) Satttheit, vollendete Sättigung.

**Satire**, Spottgedicht, Etichelschrift. *Satiricus* oder *Satiriker*, Spötter, Spottschriststeller. *Satiren* schreiben, der Thorheiten und Laster lächerlich macht. *Satirisch*, spottend, belssend.

**Satiristiren**, Bürgschaft bestellen, Caution machen, *Satiridation*, Bürgschaft.

**Satisfaciren**, genugthun.

*Satisfaction*, Genugthuung, Befriedigung; *Satisfair*, zusehen.

**Sattelfreze Güter**, welche von Ritterdiensten ausgenommen sind.

**Satura Varroniana**, Vortrag, worin Poesie und Prose mit einander abwechseln.

**Saturnalien**, gewisse Feste bey den alten Römern, welche im Monat December, dem Saturn zu Ehren, mit der größten Ausschweifung und Ueppigkeit gefeyert wurden.

**Saturninisch**, finster, traurig, melancholisch. *Saturnus*, einer von den Planeten, (in der Chemie) Bley.

**Saturiren**, ersättigen, satt machen.

**Satyr**, Faun, Waldgott, witziger Mann; *Plor Saturs*.

**Sauce**, (sprich Sose) eine Brühe, Tünke.

**Saucisse**, Socisichen, kleine Bratwürstchen im Haimmeldarm; fig. ein mit Pulver gefüllter Schlauch, womit die Minen angezündet werden.

**Savoir-faire**, (Fr.) Geschicklichkeit; Hutzigkeit, gute Aufführung, um in einer Sache fortzukommen, künstliche Griffe, Geschäftsflugheit.

**Savoir-vivre**, (Fr.) fluge,



vernünftige Aufführung, die Wissenschaft, zu leben, Verstand in der Welt zu leben, Art sich bey honnerten Leuten aufzuführen.

Saubegarde, s. Salvegarde.

Sbirren, Häcker in Italien.

Sborfiren, (bey der Handl.) auslegen, vorschleichen.

Scabinatum, s. Schöppnstuhl.

Scabini, Verrichter eines Schöppnstuhlgerichts.

Scadenza, die Verfallzeit eines Wechsels.

Scalden, Skalden, Skialden, Dichter der alten nordischen Völker.

Scale, Gradleiter. So heißt jeder auf einem physikalischen oder mathematischen Werkzeuge angebrachte Maßstab, oder jede Theilung einer geraden Linie, in gewisse gleiche oder ungleiche Theile, dergleichen gewöhnlich den Namen der Grade führen. Die Größe derselben und die Beschaffenheit der Scale überhaupt, hängt von der Natur und Absicht des Werkzeuges, oft auch zum Theil von willkürlichen Bestimmungen ab.

Scalpell, chirurgisches Messer, mit einer krummen Klinge.

Scalpiren, (vom engl. Scalp,

die Haut über dem Hirnschädel) heißt das Abziehen der Kopfhaut, welches die Wilden in Nordamerika an den todtten oder schwer verwundeten Feinden zu verrichten pflegen. Sie wickeln das Haar ihres Feindes um die linke Hand, setzen thaea einen Fuß auf den Hals, und schneiden die auf solche Art ausgespannte Haut mit ihren Messern in etlichen Schritten herunter; wozu sie bisweilen kaum 1 Minute Zeit brauchen. Die abgezogenen Häute heben sie als ein Zeichen ihrer Tapferkeit auf. Scandal, Anstos, Aergerniß; scandalös, anstößig; ärgernlich; scandalisiren, ärgern.

Scandiren, Verse nach ihren Tönen und ihrer Mensur abmessen. Scansion, Lesen nach dem Sylbenmaasse.

Scapha, ein Kahn, ein kleines Schiff. Scapham Scapham nennen, einer Sache ihren rechten Namen geben, ohne sich daran zu kehren, daß es übel empfunden werden möchte.

Scaphander, Schwimmkleid.

Scapulier, das, Ordenskleidung in der Römischen Kirche besteht aus zwey kleinen viereckigten Stücken



chen Leinwand oder seidnem Zeuge, die mit einem Bande zusammen hangen, und von den Lagen, aus Andacht oder Ehrfurcht gegen den Orden, von dem sie es erhalten haben, getragen werden. Sie hängen es um den Hals; das eine Stück vor, das andere hinter, doch tragen sie es unter den Kleidern. Das Scapulier aber, welches mit zum Ordenskleide gehört, ist ein breiter starker Leinwand oder seiden Zeug, der vorn und hinten über den andern Ordenskleidern, vom Kopf bis zu m Füßen herab, hängt, in der Mitte aber einen Ausschnitt hat, den Kopf durchzustechen; it. ein Rosenkranz.

Scaramuz, Possenreißer, Pickelhäring, Hanswurst.

Scarification, das Schröpfen; scarificiren, schröpfen. Scarificatorium, Schröpfessen, die Fliete.

Scarpe, die innere Böschung des Grabens an einer Befestigung.

Scartaque, Scharfke, elende Schrift, die nur zu Maculatur tauglich ist, s. Chartaque.

Scelerat, Bubenstück, Uebelthat. Scelerät, Uebelthäter.

Scene, Aufzug, Austritt in

einem Trauer- oder Lustspiele; it. Ort Gegend, wo eine Geschichte sich zugetragen hat.

Scenographie, nach den Regeln der Perspektivkunst verfertigter Abriss.

Scepticismus, ist nach Kant, der Grundsatz einer kunstmäßigen Unwissenheit, welcher die Grundlagen aller Erkenntniß untergräbt, um wo möglich überall keine Zuverlässigkeit und Sicherheit derselben übrig zu lassen; die Zweifellehre, die Zweifelsucht.

Sceptiker, ein Zweifler.

Sceptrisch, voller Zweifel.

Schabine, Abgang vom Golde, bey Goldschlägern.

Schablon, (echantillon) Formbret der Glockengießer, Glockenrippe, it. Modell zu verschiedenen andern Sachen im Bauen etc.

Schaluppe, s. Chaloupe.

Schampo, Art des Drückens oder Reibens der Gelenke und Gliedmaßen nach dem Baden.

Schanskritza, heilige und geheime Sprache oder Schrift, worin das Wedam oder Bedang der Braminen abgefaßt ist.

Schanzkleid, auf Schiffen, ein Vorhang von geschlungenen Stricken, von Segeltuch oder Boy, welches man um das Dalbord eines



nes Kriegsschiffes spannet und mit Stangen unterstüzt, um dahinter das, was während des Gefechts auf dem Schiffe vorgeht, zu verbergen, und die Soldaten etwas zu beschützen.

Scharlatan, *s. Charlatan.*

Scharpie, *s. Charpie.*

Schatouilleus, (*chatouilleux*, Fr.) kitzlich; fig. empfindlich, leicht zu erzürnen; it. kitzlich, schwer, verhänglich, als ein Geschäst; gefährlich, mißlich, anstößig.

Schattirung, (*Waleren*) *Nuance*, heist der beynahe unmerkliche Uebergang von einer hellern Farbe zu einer dunklern, oder von den hellen Theilen zu dem Halbschatten, und von diesem zu dem dunkelsten Schatten.

Schekke Fahrzeug mit Segeln und Rudern.

Schediasma, eine kurze eckfertige Schrift, Versuch.

Schedula, Zettel.

Schedula appellationis sive Leutationis, Zettel, dessen Inhalt eine Appellation wider ein Urtheil ist; ex schedula heissen, vom Concepte ablesen.

Schema, leeres Bild; it. Abriß, Worriß, Vorzeichnung; schematisch, ordentlich, abrißmäßig.

Schema genealogicum, ein Stammbaum.

Schematisiren, einen Begriff durch Aehnlichkeit mit etwas sinnlichem faßlich machen.

Schematismus, entweder, die Fähigkeit, sich Schemen, Vorbilder, oder Schattenbilder zu machen; oder die Handlung dessen, welcher dergleichen macht.

Schemhamphoras, nach der Lehre der Juden, der Name Gottes womit derjenige, der ihn hat oder besitzt, unglaubliche Dinge verrichten könne; auch behaupten sie, daß Christus denselben gehabt haben solle.

Scherzando, Musik, scherzhaft, tändelnd.

Schiarik, Lendengicht.

Schiboleth, Sache, Wort, Ausdruck, Aussprache; wodurch man sich verräth, daß man nicht zu einer Parthey gehöre.

Schiffmutter, einschalige, rundgewundene und in vielen Kammern theilte Seeschnecke, (*Nautilus*) der Segler.

Schildoulisd'or, französische Goldmünze, 6 Rthlr. 4 — 6 gr. an Werth.

Schisma, (*Kirchen*) Trennung; schismatisch, trennsüchtig. Schismatikus, oder Schismatis-



Fer, Abgetrennter, Tremu  
füchtiger.

Schlagschatten, (Malerey)  
der stärkere Schatten eines  
Körpers, welcher in dem  
schwächern Schatten eines  
andern stehet, der ihn un  
mittelbar vor dem Son  
nenscheine bedeckt.

Schlendrian, die Befolgung  
alter, schlechter, Gewohn  
heiten, Schlendergang.

Schlich, bey Hüttenwerken,  
das klar gepöchte, gewa  
schene, und mit Wasser  
noch vermischte Erz; der  
Schlamme.

Schlipeten, (in der  
Schweiz) mit Geschenken  
begleitete Besuche, bey  
Kindbetterinnen, Taufpa  
then 2c.

Schmorzaro, Schmorzan  
do; (Musik) Bogenstrich,  
da der Klang des Instru  
ments immer schwächer und  
schwächer wird, und sich  
endlich gar verliert.

Schmugler, heißen die Fahr  
zeuge, welche verbotene  
Handlung treiben, aber  
nicht zu einer gewissen pri  
vilisirten Compagnie gehö  
ren.

Schnabeliren, stark, brav,  
mit großem Appetit essen.

Schnacade, ein gewisses mu  
sikalisches Stück, welches  
bald eine gute harmonische,  
bald aber eine, aus lauter

Octaven und Quinten be  
stehende Klausel hören läßt.

Schnif, Schnof, Schno  
rum, Art Kartenspiel der  
Pariser, wenn sie sich auf  
dem Lande aufhalten.

Schöppenstuhl, ein Collez  
gium von Rechtsgelehrten,  
welche die Gesetze auf die  
ihnen vorgelegte Fälle an  
wenden, bloß Antworten  
und Entscheidungen geben.

Schörl, eine eisenhaltige  
Steinart, welche dem aus  
serlichen Ansehen nach dem  
Wolfram gleicht, nur daß  
sie leichter und schwärzer  
ist, bey dem Schaben nicht  
roth wird, und vieleckiger  
u. cubischer angeschossen ist.

Scholarch, Aufsicht der  
Schulen. Scholar, Schü  
ler.

Scholaster, ein Schul: Auf  
seher.

Scholastik, Schullehre,  
Schulweisheit des mittlern  
Zeitalters, besonders des  
Aristoteles, die sich nur  
bey kleinlichen und nichts  
bedeutenden Eintheilungen  
und Erklärungen aufhielt.

Scholastisch, schülerar  
tig, nach Schulmanier.

Scholastischer Theologe,  
der in der Theologie gar zu  
spitzfindig geht; scholasti  
sche Theologie, Schul  
theologie derer, die süchtig  
in Fragen und Wortkriegen  
sind.

Scho.



Scholiast, der kurze Erklärungen über Bücher schreibt.  
 Scholion, Scholium, kurze Erklärung, deutliche Auslegung eines dunkeln Wortes.

Schout by Nacht, vornehmlicher holländ. Seeofficier, der gleich hinter dem Vice Admiral folgt.

Schraffiren, (Zeichenkunst und Malerey) heißt mit dem Stifte oder der Feder ein Stück schotiren, so, daß man die gemalten Parallelen und Kreuzzüge deutlich sehen kann.

Schraffirungen, die kreuzweise übereinander gehenden Züge, wodurch man den Schatten hervorbringt. Man unterscheidet eine einfache und Kreuzschraffirung. Die erste besteht in krummen oder geraden Parallelzügen; die zweyte, wenn sich diese Züge durchschneiden. Man braucht sie insgemein bey Vorstellungen der Steine und des Holzes.

Schrieffäßig, heißen in Sachsen alle diejenigen Wasfallen, Städte und andre Personen, welche nur unmittelbar unter der Churfürstl. Kanzley, oder dem Ober- und Hofgericht zu Leipzig und Wittenberg stehen.

Schor und Korn, im Münzwesen, das gehörige

Gewicht und die gehörige Güte des Metalls.

Schüte, Schuyte, ein großer Kahn, ein Fahrzeug auf Flüssen und Kanälen. Treischute, welche an Seilen fortgezogen wird.

Schuft, (verächtlich) armer, bettelhafter Mensch; Schubejacke.

Schwertmäge, Verwandter von väterlicher, und Spillmäge, Verwandter von mütterlicher Seite.

Sciagraphie, kurzer Entwurf, Abriß eines Dinges; s. Scenographie.

Sciamachien, Schatten, oder Spiegelfechtereien.

Sciaterik, s. Gnomonik.

Scibile, was man wissen kann; in omni scibili, (in allen Arten von Wissenschaften) versitt seyn.

Sciens, Wissenschaft; scientivisch, wissenschaftlich, gelehrt.

Scilicet, heißt eigentlich nämlich, wird aber meistens im ironischen Verstande genommen, für: ey ja freylich! ich dachte! wars um das nicht? umgekehrt, wird ein Schuß daraus! etc.

Scintillation, das Funkeln, wie z. B. der Fixsterne, besonders bey hartem Froste.

Sciomanie, Art Wahrsagung, durch Anrufung der Todten.

Scirrus, harter und blauer



Geschwulst ohne Schmerzen. Scirros, Drüsen verhärtend.

Scission, Spaltung, Zerreißung, Trennung.

Sclerophthalmie, Trockenheit der Augen, daß man sie nicht wohl auf und zu machen kann.

Sclerorhisch, Mittel, das Fleisch am Körper hart zu machen.

Scolien, Tischgesänge bey den Alten.

Scomma, Stichelwort, wodurch man jemandem auf ein höfliche, aber auch anzügliche Art etwas zu verstehen geben will; scommatisch, anzüglich, verblümt.

Scontro, Rescontro, Abgleichung, Vergleichung der Rechnungen; it. die Zeit, worinn die Zahlung durch Scontriren geschieht, z. B. Messcontro; it. Registre eines Bankiers, was er täglich zu zahlen und zu empfangen hat; scontriren, abrechnen, sich berechnen.

Scopricus, Scopriker, Spötter; scoprisiren, spotten, spötteln, sticheln, höhnen; scoprisch, spöttig, höhnerisch.

Scopus, Ziel, Zweck.

Scorbut, Schaarbock, eine gewöhnliche Krankheit der Seefahrer.

Scribens, Schreiber, Schrift-

steller. Scripturen, Schriften, Urkunden. Scriptum, Schrift.

Scripturist, der sich blos an die Worte der heil. Schrift hält.

Scrophela, Kropf, oder Drüsengeschwulst; scrophulös, was Feigwarzen, geschwollene Drüsen verur- sacht.

Scrotum, der Hodensack.

Scrupel, Zweifel, Bedenklichkeit; it. der dritte Theil eines Quentchens; scrupulös, peinlich, voller Bedenklichkeiten, gewissenhaft; scrupuliren, nachsinnen, sich Bedenklichkeiten machen.

Scrutinium, das Erforschen, Sammlung der Stimmen bey einer Wahl durch Zettel oder Kugeln.

Scudo della Croce, in Venedig, Stück Geld von 1 Rthlr. 14 gl. an Werth.

Scudo di St. Giam Batista oder di Lampio, Münze zu Genua, 1 Rthlr. 2 gr. Werth.

Scudo d'oro, in Lucca, Münze, gilt 1 Rthlr. 14 gl., in Toscana 1 Rthlr. 14 — 15 gl.

Scudo Moneta, römische Münze 1 Rthlr. 8 gl. an Werth.

Scudo nuovo, Münze, hat zu Rom 1 Rthlr. 8 gl., zu Savoyen 1 Rthlr. 17 —



18 gl. und zu Turin 1  
Rthlr. 17 — 18 gl. Werth.  
Scudo, Silbermünze hat in  
Parma 14 — 15 gl. in  
Sicilien 1 Rthlr. 7 — 8  
gl. in Malta 1 Rthlr. 1  
— 2 gl.

Sculpsit, heißt: gestochen  
oder ausgefertigt; steht  
unter den Kupferstichen vor  
dem Namen des Künstlers.

Sculptur, Bildnerey, Kunst,  
Figuren auf uneben gemach-  
ten Flächen, in ihrem gan-  
zen Umrisse schön darzustel-  
len; Schnitzkunst, Bild-  
hauerkunst, Bildgießerey.

Scurril, grobscherzend, platz,  
unflätig. Scurrilitäten,  
grober Scherz, alberne Pos-  
sen, Unflätereien.

Scylla, gefährliche Klippen  
bey Sicilien; fig. jeder ge-  
fährliche Ort; incidit in  
Scyllam, qui vult  
vitare Charybdin.  
bey Vermeidung der einen  
Gefahr, stürzt er sich in  
eine andere; kömmt aus  
der Trause in den Schlag-  
regen.

Se. auf musikalischen Stü-  
cken, wenn; se piace,  
wenn es beliebt.

Seapoy, gemeiner Soldat un-  
ter den Indian. Truppen.

Secante, (Geom.) jede ge-  
rade Linie, die eine Krüm-  
me durchschneidet; beson-  
ders in der Trigonometrie,  
diejenige gerade Linie, wel-

che vom Mittelpunkt durch  
den Umkreis eines Circels  
bis zur Tangende, gezo-  
gen wird.

Secerniren, absondern, un-  
terscheiden.

Seciren, zerschneiden, öffnen;  
insonderheit Leichen und  
todte Körper.

Seciren, einem mit seinen  
Gedichten, Briefen, seciren,  
ihm damit beschwerlich fal-  
len.

Secret, Geheimniß, geheim;  
it. heimliches Gemach, Ab-  
tritt; it. geheimes Siegel.

Secretär, Geheimschrei-  
ber, Schreiber.

Secretion, in der Physik,  
Absonderung, Durchseihung;  
it. Absonderung der Feuch-  
tigkeiten im thierischen Kör-  
per, vermittelt der Drüsen

Secre, Gesellschaft von ei-  
nerley Lehren und Mey-  
nungen, sonderlich von ir-  
rigen. Sectirer, welcher  
einer solchen irrigen Secre  
anhängt; sectirisch, darin  
gegründet.

Section, Abtheilung, Ab-  
schnitt in einem Buche;  
it. Leichendöffnung, Zerzier-  
derung.

Sector, Cirkel- oder Kreis-  
auschnitt.

Seculum, Jahrhundert; se-  
cular, weltlich; secularisiren,  
geistliche Güter oder  
Personen weltlich machen;  
secularisch, hundertjährig.



**Secunda**, zweite Klasse in einer Schule. **Secunde**, der fünfte Theil einer Minute, eines Grades, Zirkels; **secundiren**, beystehen, unterstützen. **Secundant**, Helfer, Beystand, insonderheit in einem Zweykampfe, in Disputiren, im Ballspiele &c.

**Secunda vice**, zum andern Male; **secundae nuptiae**, die andere und folgende Ehe.

**Secunda Wechsel**, zweyter Wechsel. Wenn Kaufleute über große Summen, auf entlegene Orter Wechsel ausstellen, werden mehrere Exemplare derselben, die jedoch vermittelst der Nomen, **Prima**, **Secunda**, **Tertia**, &c. unterschieden sind, ausgestellt, um den etwa auf der Post vorkommenden Unrichtigkeiten, vorzubeugen.

**Secundiz**, bey den römisch-katholischen Geistlichen, das fünfzigjährige Andenken, an die erste Messe, die ein solcher gelesen hat; wird jedesmal hoch gefeyert.

**Securität**, Sicherheit; **securiren**, versichern, zuhelfen kommen.

**Sedativ**, beruhigend, schmerzstillend.

**Sedentaris**, sitzend. **Sedentaris**che Lebensart,

da man beständig, oder doch sehr viel sitzt.

**Sedes**, Sitz; die **Sedes**, Stuhlgänge. **Sedes belii**, der Kriegeschauptatz.

**Sedez** oder **Sedecimo**, wenn ein Vogen zu 16 Blättern zusammengelegt wird. **Sechzehnblätterformat**.

**Sediment**, Bodensatz, der Niederlag von flüssigen Dingen, Schlamm.

**Seditios**, aufrührerisch.

**Seditio**, Aufstand, Aufruhr, Meuterey, Empörung oder Störung der gemeinen Ruhe.

**Seditiosität**, Uebez, Hang, Neigung zum Aufruhr.

**Seductren**, verführen. **Seduction**, Verführung.

**Sedulität**, Fleiß, Emsigkeit.

**Seelsack**, (im Scherz) der Herzbeutel.

**Segment**, Abschnitt eines Zirkels oder einer Kugel; Stück von dem Umkreise eines Zirkels.

**Sejour**, Aufenthalt; **sejourner**, sich aufhalten, wohnen.

**Sejungiren**, absondern.

**Seladon**, meergrün; **it**, ein verliebter Schäfer.

**Selah**, ein hebräisches Wort, bedeutet: allezeit, ohne Ende, ohne Aufhören.

**Selecta**, die oberste Klasse in Gymnasien.

**Selectus**, Auswahl; **select**, aus-



- außerlesen; seligiren, auß-  
lesen.
- Selene**, griechischer Name  
der Luna.
- Selenograph**, ein Mondes-  
beschreiber.
- Selenographie**, die Be-  
schreibung des Mondes.
- Sellmann**, der Leithund bey  
Jägern.
- Semblant**, Kr. Schein, blau-  
er Dunst.
- Semel pro semper**,  
ein für allemal.
- Semestris**, **Semestre**, halb-  
jährig. **Semestre aesti-  
vum**, das Sommerhalbe-  
jahr; — **hybernum**,  
das Winterhalbjahr.
- Semidiameter**, halber  
Durchmesser eines Kreises,  
vom Mittelpunkte bis zur  
Peripherie.
- Semikolon**, in der Sprach-  
lehre, ein Komma mit ei-  
nem Punkte, (;).
- Semidor**, s. **Semilor**.
- Seminarium**, Pflanzschule;  
it. Schule, worin junge  
Leute zu Kirchen und Schul-  
ämtern gebildet werden.
- Semiotologie**, **Semiotik**,  
Lehre von den Zeichen der  
Krankheiten.
- Semiologisch**, von diesen  
Zeichen handelnd.
- Semiotik**, s. **Semiotologie**.
- Semiplene**, halb erweisen.
- Semironium**, halber Ton.
- Semoviren**, absondern, weg-  
schaffen.
- Semper** frey, Beyname,  
dessen sich alte adeliche Fa-  
milien, die sich den Grafen  
gleich schätzen, bedienen.
- Senat**, Rath, Sena-  
tor, Rathesherr. **Sena-  
tus consultum**, Rathes-  
schluß.
- Senatus consultum  
Macedonianum**, ein  
römisches Gesetz, nach wel-  
chem ein Vater die, von  
seinem minorennen Sohne,  
ohne sein Vorwissen, gemach-  
te Schulden, nicht zu bezah-  
len verbunden ist.
- Senatus consultum  
Trebellianum**, ein  
römisches Gesetz, nach wel-  
chem derjenige, welcher eine  
Erbchaft wieder abtreten  
muß, davon den vierten  
Theil der Schulden mit  
zu übernehmen, gehalten  
ist.
- Senatus Consultum  
Vellejanum**, Gesetz,  
nach welchem die Weibes-  
personen, wegen einer ge-  
leisteten Bürgschaft, nicht  
belangt werden können, es  
sey denn, daß das Darlehn in  
ihren eigenen wahren Nüt-  
zen verwendet worden.
- Senior**, der Älteste bey einer  
Kirche, oder einem Colle-  
gio; it. unter mehreren der  
Ältere.
- Sensal**, ein Mäkler. **Sen-  
sarie**, Mäklergehühr.

Seni



*Sensation*, sinnliche Empfindung und Gefühl; *it.* Aufsehen, Bewegung, Gesrånusch, Gährung.

*Sensible*, *fr.* empfindlich, rührtend. *Sensibilis*, Empfindlichkeit, Erkenntlichkeit

*Sensificiren*, für sinnlich halten, für sinnlich ausgeben, oder auf einen sinnlichen Ursprung zurück führen. *Bezugriffe sensificiren*, sie aus den Sinnen herleiten.

*Sensitiv*, empfindlich, sinnlich.

*Sensorium*, die Denkkraft.

*Sensorium commune*, das kleine Gehirn, der Ursprung aller Hauptnerven.

*Sensualität*, Sinnlichkeit, Neigung zu sinnlichen Genüssen.

*Sensualphilosophen*, diejenigen, welche die Gegenstände der Sinnlichkeit (wie Epikur) nur allein für wirklich, alles übrige aber für Einbildung halten.

*Sensuel*, sinnlich.

*Sensus*, Sinn, Verstand; *sensu latiori*, in weiterm Verstande; — *strictiori*, in engerm.

*Sensus communis*, der gemeine Menschenverstand.

*Sententionantes*, die Urtheilverfasser.

*Sententiös*, spruchreich, voll

ler Sprüche und witzigen Gedanken.

*Sententioniren*, verurtheilen, verdammen. *Sententionando*, im Urtheil sprechen.

*Sentenz*, ein Ausspruch; *it.* Sittenspruch, ein kurzes faßter, wichtiger Gedanke; *it.* ein Rechtspruch, Richterspruch. *Beisheid*; ein Urtheil. *Sententia absolutoria*, das Losprechungsurtheil; — *condemnatoria*, Verdammungsurtheil; — *confirmatoria*, Bestätigungsurtheil; — *interlocutoria*, Zwischenbescheid.

*Sentiment*, *fr.* Empfindniß, Empfindsamkeit, Gefühl; *it.* Gesinnung, Meynung, Denkart.

*Sentimental*, empfindsam.

*Sentimentalisiren*, dient die Aeußerungen einer ersehuchelten oder lächerlichen und abgeschmackten Empfindsamkeit zu bezeichnen.

*Sentina*, der tiefste Ort im Schiffe, worein aller Unrath zusammenfließt. *Sentiniß*, kothig; *it.* nichts würdig. Ein gewisses Buch, sagt die Neue deutsche Bibl. im 67. Bande, gehört zu der untersten *Sentina* des Leipziger Romanen Marktschiffes.

*Sen-*



Sensiren, denken, meynen, urtheilen; it. fühlen.

Senza, ohne; senza Violini, ohne Violine.

Separabel, trennbar, abtösch.

Separat, abgesondert, besonders; separatum, besonders.

Separation, Trennung, Absonderung, Scheidung. Separatio quoad thorum et mensam, die Scheidung von Tisch und Bett.

Separatist, ein Sonderling.

Separatisten, sind in England diejenigen, welche sich in den äußerlichen Ceremonien, von der englischen Kirche trennen.

Separiren, trennen, scheiden.

Seponiren, beylegen, bey Seite setzen. Seposita, beygelegte Dinge.

Septemvirat, ein aus sieben Personen bestehendes Kollegium.

Septentrio, Mitternacht, Norden; septentrional, nördlich, mitternächtlich.

Septiduum, Frist, Zeit von 7 Tagen.

Septimestris, 7 Monat alt.

Septuagesima, der dritte Sonntag vor der Fasten.

Septuaginta, so wird die griechische Uebersetzung des alten Testaments genannt,

welche von 70 Personen auf Befehl des Königs Ptolomäus Philadelphus in Aegypten versfertiget worden seyn soll.

Sepultur, Begräbniß.

Sequens, der folgende; s. vorn.

Sequestriren, (streitige Güter) durch einen dritten verwalten lassen. Sequestration, (einstweilige) Verwaltung oder Uebergebung streitiger Güter in die dritte Hand. Sequestrator, Sequester, Verwalter solcher Güter, Schiedsmann.

Sequior, geringer, schlimmer, anders. Sexus sequior, das schwächere Geschlecht.

Sequitur, es folgt; non sequitur, es folgt nicht.

Serail, der Wohnpallast des türkischen Kaisers; auch wird jede Wohnung der Großen und Gesandten mit diesem Namen belegt, und irrig mit Harem, dem Aufenthalte der türkischen Frauenzimmer, verwechselt.

Seraph, eigentlich Flammen; fig. Engel.

Serenate, Nachtmusik, Singsachen.

Serenissimus, Seine Durchlaucht (der regierende Fürst oder Herzog).

Ser.



- Sergent**, Sergeant, **Serschant**, erster und vornehmster Unter-Officier bey'm Fußvolke; Feldwebel.
- Series**, Reihe, Ordnung.
- Series negotii**, die Beschaffenheit des ganzen Handels. **Series rerum gestarum**, der Inhalt der vorgegangenen Sachen; in una serie, in einer Reihe.
- Serieux**, ernsthaft; **en serieux**, im Ernst.
- Sermocination**, eine rednerische Figur, nach welcher eine andere Person redend eingeführt wird.
- Sermon**, Predigt, Rede.
- Serum**, wäſſrige Feuchtigkeſt, im Geblüt.
- Servatitium**, Vorlohn oder Vergeltung der Mühe für das Aufheben und Bewahren der im Schiffbruch verlohrenen Güter.
- Service**, ein Tiſchauffatz, ſämtliche zu einem Gaſtmahle gehörige Geräthſchaften.
- Servienten**, **Servansco-royeurs d'armes**, bey den Maltheſerittern, Lizenbrüder, die ihren Adel nicht erweiſen.
- Serviette**, Telleruch.
- Servilisch**, ſclaviſch, knechtisch.
- Serviſſ**, Abgaben der Bürger, um von den Einkünften verſchont zu bleiben.
- Serviren**, bedienen, die Taſſel decken.
- Serviteur**, Diener, Bediener.
- Servitia**, Dienſte, Frohnen. **Servitia determinata**, gemeſſene; — **indeterminata**, ungemefſene; — **manuaria**, Handdienſte; — **vafallitica**, Lehns- oder Ritterdienſte; — **venatoria**, Jagdfrohnen.
- Servitut**, Nothwendigkeſt, einem andern auf ſeinem Grund und Boden gewiſſe Freyheiten einzuräumen. Gerechtigkeſt, welche dem einen in und an dem Grundſtücke des andern zuſteht.
- Sesquipedaſiſch**, andert-halbschuhig; fig. hochtrabend, von Worten und Redensarten, vom Styl 2c.
- Session**, Sitzung, Sitz.
- Sester**, ein gewiſſes Maaf, ſowohl flüſſiger als trockner Dinge.
- Sever**, (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ſtreng.
- Severität**, Ernſt, Strenge.
- Severin**, Goldmünze in den Oeſter. Niederland. 8 Kthlr. 12 — 16 gl. an Werth.
- Seragesima**, der andere Sonntag vor der Faſten; 60 Tage vor Oſtern.



**Seragesimal: Rechnung,**  
Rechnung mit Serageni-  
sal, d. i. solchen Brüchen,  
deren Nenner 60 ist.

**Seyennium,** Zeit von sechs  
Jahren.

**Sextant,** mathematisches  
astronomisches Instrument,  
welches aus dem sechsten  
Theil eines Cirkels besteht,  
folglich 60 Grade hält.

**Sexualsystem,** (Botanik)  
oder Eintheilung der Pflanz-  
zenarten nach ihren Ge-  
schlechtstheilen, wie es  
Linnée erfunden und in  
Gang gebracht hat.

**Sexus,** Geschlecht. **Se-**  
**xus sequior,** Frauen-  
zimmer; **s. sequior.**

**Sforzando,** (Musik) ver-  
stärkt, stärker.

**Sibylle,** Wahrsagerin bey  
den alten Helden, deren  
wohl zehn berühmt sind.  
**Sybillist,** der ihren Bü-  
chern und Wahrsagungen  
Glauben beymißt.

**Sicco pede,** transgres-  
siren, mit Stillschweigen  
übergehen, nicht verant-  
worten.

**Sicht,** kurze Sicht, bey  
Kaufleuten, wenn ein Wech-  
sel dergestalt gezogen wird,  
daß er sogleich oder nur  
zwey bis drey Tage, nach-  
dem er präsentirt oder ac-  
ceptirt worden, dem Prä-  
sentanten oder Inhaber be-  
zahlt werden soll; auf

Sicht dieses, i. e. bey  
Ansiht dieses *ic.*

**Siciliana, alla Sici-**  
**liana,** in der Bewegung  
und Art eines Sziltanti-  
schen Schäfertanzes.

**Sideropylon, s. Sydero-**  
**ylon,** und **Contradi-**  
**ctio in adjecto.**

**Sieste,** Mittagsruhe der  
Spanier.

**Sigill, Siegel, sub si-**  
**gillo confessio-**  
**nis,** unter dem Siegel,  
der Beichte oder der Ver-  
schwiegenheit; **sigilliren,**  
siegeln.

**Sigillatum,** einzeln, insons-  
derheit.

**Sigillum hermeti-**  
**cum, s. hermetisch sigil-**  
**liren.**

**Signal, Zeichen zu etwas,**  
Kennzeichen, Lösung; **sig-**  
**naliren,** durch Zeichen  
etwas zu verstehen geben.

**Signalisiren,** berühmt, be-  
kannt machen; sich **signali-**  
**siren,** sich berühmt machen,  
sich sehen lassen, sich her-  
vorhün; **signalirt,** be-  
zeichnet, merkwürdig, be-  
rühmt.

**Signatum, gezeichnet, un-**  
**terzeichnet.**

**Signatur, Unterschrift, des**  
**Unterscribenen, die Hand-**  
**schrift; (in der Druckerey)**  
der Buchstabe unten auf je-  
dem Bogen, oder, womit je-  
der



der gedruckte Bogen gezeichnet ist.

**Signet**, Zeichen, Band, Schnürlein, womit man in einem Buche etwas zeichnet; it. Pettschaft.

**Significativisch**, deutlich, viel bedeutend, das gut ausdrückt, nachdrücklich andeutend.

**Significiren**, andeuten, bedeuten. **Signification**, Andeutung, Bedeutung.

**Signiren**, unterschreiben, unterzeichnen, bezeichnen, seinen Namen unterschreiben.

**Signum**, Zeichen; Anzeigung, Anzeige, Anzeigen, Bedeutung, Kennzeichen, Mal, Merkmal, Wink, Wunderzeichen.

**Signum exclamationis**, exclamandi. das Ausrufungszeichen (!) wird nach allen Ausrufungen gesetzt. *3. D. O! Ach! Ey! ic.*

**Signum interrogationis**, interrogandi. Fragezeichen (?) wird nach einer Frage gesetzt.

**Silberkrohne**, Münze im Oesterreichischen, 1 Rthlr. 9 bis 10 gl. an Werth.

**Silentium**, das Stillschweigen, still! **Silentium imponiren**, Stillschweigen gebieten. **Altum Si-**

**lentium**, tiefe Stille, tiefes Stillschweigen.

**Silhouette**, Schattenriß, Schattenbild, Abbildung eines Gesichtes nach dem Schatteten.

**Sillograph**, Pasquillant, der Schimpfreden schreibt.

**Silvanus**, (Mythol.) ein Gott der Wälder, und wie alle Waldgötter, dem Feinde zuweilen sehr gefährlich.

**Simagreen**, gezwungene, verstellte, angenommene Heberde, affectirte und lächerliche Gesichts- und Leibesstellung.

**Simile**, das Gleichniß; **omnesimile claudicat**, jedes Gleichniß hinter.

**Simul'or**, Semid'or, Halbgold, zusammengesetztes Metall aus Kupfer und Zink, eine Mischung, welche der Farbe des Goldes sehr nahe kommt.

**Simonie**, das gesetzwidrige Kaufen und Verkaufen geistlicher Aemter. Die Venennung rührt von einem gewissen Simon her, der, nach der Apostelgeschichte, die Kunst, Wunder zu thun, den Aposteln abkaufen wollte.

**Simpel**, einfach, blos, ungekünstelt, ohne Puz, geradeweg, schlecht, schlicht, einfältig.



**Simplement**, Fr. einfach, schlechtweg.

**Simplex**, einfach; it. ein Einfaltspinsel, Schafskopf.

**Simplicia**, einfache Arzneymittel.

**Simplicität**, Einfalt, Einfachheit, Schlichtheit.

**Simpliciter**, schlechthin, schlechtweg; it. unbedingt, ohne Einschränkung.

**Simplificiren**, vereinfachen, abkürzen, etwas mit kurzen Worten vortragen.

**Simplum**, das Einfache.

**Simulacrum**, Bild, Bildniß, Gleichniß, Verspiegelung.

**Simuliren**, heucheln, sich verstellen, hinterm Berge halten. **Simulation**, Falschheit, Geisnerey; Scheinhandel, Verstellung.

**Simultan**, gleichzeitig, gemeinschaftlich.

**Simultana investitus** ein Lehnsfolger, Mitbelehneter, der in der Mitbelehnenschaft ist, entweder daß er fogleich zur Nutzung des Lehns gelanget, oder auferfolgenden Todesfall, die Anwartschaft darauf erhalten hat.

**Simultaneität**, das Zusammenreffen der Dinge, der Gesinnungen, der Kräfte u. zu einer Zeit.

**Simultaneum**, gemein-

schaftliches Ding, Haus u. Simultanea investitura, gesammte Hand, Mitbelehnenschaft. **Simultaneum**, nämlich. **Exercitium Religionis**, wenn in einer Kirche verschiedene christliche Religionsverwandte den Gottesdienst ausüben. Nach dem Westphälischen Frieden darf hierinn keine Aenderung vorgenommen werden

**Sinceriren**, ehrlich alles heraus sagen, vergewissern, versichern. **Sinceration** Versicherung, Versicherung. **Sincerität**, Aufrichtigkeit, Redlichkeit; sincer, ehrlich, aufrichtig.

**Sine die et consule**, ohne Jahr, Tag und Namen; wird gesagt, wenn in einem schriftlichen Aufsatze die Zeit und Unterschrift fehlt.

**Singular**, die Einzahl in der Sprachlehre, dem Plural entgegengesetzt.

**Singulär**, sonderbar, eigen, besonders. **Singularis casus**, ein besonderer Fall. **Singularität**, Eigensinn, Seltsamkeit, Eigenheit.

**Sinister**, links, verkehrt; it. unglücklich, widerwärtig.

**Sinenismus**, schöngelsterische Empfindeley, Empfindsamkeit.

**Sinuös**, krumm, einwärts



gebogen. Sinus stadt, bogenförmige Krümmung.

Sinus, in der Mathematik, gerade Linie, die von dem Ende eines Bogens auf den zu dem andern Ende desselben Bogens gehörenden Durchmesser gezogen ist.

Sippchaft, Verwandtschaft, Blutsfreundschaft. Gesippe, diejenigen, die im Erb gange auf einander folgen; it. mehrere verwandte Personen.

Sippzahl, Grad der Verwandtschaft, oder Rechnung, nach welcher man untersucht, in welchem Grade gewisse Personen mit einander verwandt sind, und ob sie einander heyrathen können. Sipptheil, Theil der Erbschaft, welcher jemanden, als einem Anverwandten, zukommt.

Sire, (Fr.) Titel eines gekrönten Hauptes, eines Kaisers oder Königes, wenn man ihn anredet.

Sirène, in der Fabellehre, ein weibliches Seeungeheuer; fig. eine Verführerin.

Sirocco, Name des brennend heißen und erschlassenden Süd - Ostwindes in Italien.

Sismometre, Maschine, welche nicht nur zur Untersuchung der Erdbeben von und nach ihrem Erfolg, sondern

auch zur Vorausempfindung ihrer Herannäherung dient.

Sistiren, stellen, darstellen; it. einstellen, Einhalt thun.

Sisyphus, war nach der Fabelgeschichte verdammt, in der Hölle einen großen Stein bergauf zu wälzen, der immer wieder hinunter fiel; fig. sagt man: die Arbeit des Sisyphus, schwere, vergebliche Arbeit.

Sitocomie, der Hunger, die Hungersnoth.

Situation, Lage, Stelle, Gelegenheit; situiert seyn, gelegen, belegen, in der und der Lage sich befinden.

Si volti subito, oder presto, man wende das Notenblatt geschwind um.

Skalde, Name des alten Dichters, der Schweden, Norweger und Isländer.

Skelett, Gestalt, Beinkörper. Skelettiren, einen menschlichen oder thierischen Körper zum Skelett machen.

Skistiren, (sich), sich entfernen, sich davon machen, sich aus dem Staube machen.

Skizze, Entwurf eines Gemäldes, kleines angefangenes Gemälde, Hauptzüge einer Sache oder Geschichte; skizziren, entwerfen.

Storzato, oder storzirt, ist in der Malerey die Vorbereitung



führung, oder die Kunst, die Figuren und ihre Glieder, nicht in Proportion der Länge der übrigen Parthien, sondern so vorzustellen, wie sie uns das Perspektiv sehen läßt; diese Kunst ist in allen Werken, sonderlich in den Deckenstücken, äußerst nothwendig.

**Smorzando**, Musik, immer schwächer, schwindend.

**Sobre**, Fr. nüchtern, mäßig.

**Sobrietät**, Nüchternheit, Mäßigkeit; **sobrië**, vernünftig.

**Sobriker**, ein Zunamen, Ekelname.

**Sociabilität**, Neigung zur Gesellschaft, Geselligkeit. **Sociabel**, gesellig, umgänglich, Gesellschaft liebend, verträglich. **Social**, gesellig, gesellschaftlich. **Socialvertrag**, Gesellschaftsvertrag.

**Socialität**, Geselligkeit.

**Sociiren**, zusammenstellen, Gemeinschaft oder Gesellschaft mit jemandem machen.

**Socinianismus**, Lehre des Socinus, nach welcher die Gottheit Christi geläugnet wird.

**Societät**, Gesellschaft. **Societäts**; Handel, Gesellschaftshandel.

**Socius**, Gefährte, Mitgesell, Gesellschafter.

**Socratic**, was Bezug auf Socrates, einen Weisen des Alterthums, hat.

**Socratiche Lehrart**, Methode durch geschickte Fragen mehrere fremde Ideen in der Seele des Zuhörers zu wecken, und ihn so gleichsam die Aufgabe selbst lösen lassen.

**Sodalität**, geistliche Bruderschaft.

**Sodomiterrey**, unnatürliche Vermischung mit Personen einerley Geschlechts; it. mit unvernünftigen Thieren.

**Sodomit**, welcher sich dieses Verbrechens schuldig macht.

**Soffa**, **Sopha**, ein arabisches Wort, bedeutet eine Bank oder ein Bett, einen Fuß hoch von der Erde, um bequem darauf zu sitzen oder zu liegen. Die europäischen Sopha's sind bekannt genug.

**Sohle**, **Sole**, Salzwasser, die wilde Sohle, daß nach der Krystallisation übrig gebliebene Wasser.

**Soje**, Art Zeug von gekämmter Wolle, auf der rechten Seite glatt; Art glänzender Nasch.

**Sola di Campio**, Solaswechsel, einfacher Wechsel, welcher nur einfach ausgestellt wird, und dem keine



- Sekunde oder Tertie 2c. folgt; s. Secundawechsel.
- Solarium**, Bodenzins, welcher für den Gebrauch des Grundes und Bodens entrichtet wird.
- Solenn** solenniter, feyerlich Solennität, Feyerlichkeit; solennisiren, feyerlich machen.
- Solfeggiren**, das Singen der Noten, nach ihren bloßen Benennungen, ohne Text, zur Uebung der Stimme; s. Solmifiren.
- Solide**, dicht, vest, massiv, dauerhaft, tüchtig, gründlich, vernünftig, gesetzt. Solidität, Festigkeit, Bestand, Gründlichkeit, Dauerhaftigkeit.
- Solidus**, gänzlich, vollständig, gesamt; in solidum haften, alle für einen, und einer für alle haften.
- Soliloquium**, Selbstgespräch, Gespräch, das man mit sich allein hält.
- Solipcismus**, Solipcist, s. Egoismus.
- Solitaire**, *Solitaire*, einsam; it. der Wandwurm; it. ein einziger großer Edelstein in einem Ringe, der mit kleineren eingefaßt ist.
- Solitude**, Fr. Einsamkeit, Einside.
- Sollicitiren**, anhalten, bitten, quälen. **Sollicitation**, Ansuchung, Forderung. **Sollicitant**, Ansucher, Antreiber, Mahner.
- Solmifiren**, die Noten mit den ihnen zukommenden Sylben, ut, re, mi, fa; sol, la, abzingen, das musikalische A. B. C. singen.
- Solo**, allein; in der Musik, in dem Kartenspiele, da jemand allein ein Spiel macht, oder ein Instrument spielt.
- Soloecismus**, Fehler im Reden oder Schreiben, wider die Regeln der Grammatik.
- Solstitium**, Sonnenwende, Sonnenstillstand oder Rückkehr, die Zeit, wenn der Tag oder die Nacht am kürzesten oder am längsten ist.
- Solstitium hibernum** oder **brumale**, im Winter; — **aestivum**, im Sommer.
- Solviren**, auflösen, bezahlen. **Solution**, Auflösung; solvabel, oder solvendo, zu bezahlen im Stande.
- Solutus**, aufgelöst, bezahlt. **Solutus legibus**, gesetzfrey, der den Gesetzen nicht unterworfen ist; in solutum cedere, und tradiren, an Zahlungsstatt abtreten und übertreten.
- Solutum matrimonium**, die getrennte Ehe.
- Somatologie**, Lehre von dem menschlichen Körper, oder die Kenntniß derjenigen Beschaffenheiten, welche



- He aus den allgemeinen Begriffen des Körpers übers Haupt fließen.
- Sommiren**, fordern, seine Bezahlung begehren; it. eine Sache zu Ende bringen.
- Somnambulist**, Mondsuchtiger, der im Schlaf Dinge verrichtet, als wenn er wachend wäre; Nachtwandler. **Somnambulismus**, die Crisis bey den magnetischen Kuren.
- Sonate**, eine für Instrumente, besonders für Violinen gesetzte gravitatische und künstliche Musik, die in dem abwechselnden Adagio und Allegro besteht.
- Sonde**, der Bleiwurf, um die Tiefe des Meeres zu erforschen; it. Instrumente der Wundärzte die Tiefe der Wunde zu erkundigen.
- Sondiren**, messen, die Tiefe ergründen, erforschen, ausholen.
- Sonica**, ein Ausdruck bey dem Spiel, um damit das, was auf der Stelle, so gleich geschieht, zu bezeichnen.
- Sonnenlouisd'or**, franzöf. Goldstück, 6 Rthlr. 8 gr. an Werth.
- Sonnert**, Gattung gewungener Gedichte, aus 14 gleichlangen Zeilen bestehend; Klinggedicht.
- Sonorisch**, hell; und laut klingend; **sonorische**
- Stimme, die stark in den Oas fällt.
- Sophisma**, listige, betrügerische Schlußrede, Trugschluß. **Sophist**, der die Rede zu verdrehen versteht, oder die Fertigkeit hat, andere durch Trugschlüsse zu hintergehen. **Sophisterey**, Betrügerey, Schulscherey.
- Sophisma heteroteleos**, ist, wenn man das Bewiesene für das hält, was man hätte beweisen sollen; z. B. wenn man die Unsterblichkeit der Seele hätte beweisen sollen, und habe ihre Unverweslichkeit bewiesen.
- Sophisma polyzeteticos**, wenn in einem Vernunftschluß ein zusammengefügtes Urtheil, bloß als ein einfaches angesehen wird.
- Sophist**, derjenige, welcher die Fertigkeit besitzt, andere durch Trugschlüsse, oder falsche Schlüsse zu hintergehen; daher die **Sophisterey**, diese Fertigkeit und darauf gegründete Urtheile selbst; **sophistisch**, darin gegründet.
- Sophifikationen der reinen Vernunft**, ein Schluß der empirische Prämissen enthält, und vermittelst dessen wir von etwas, das wir kennen, auf



etwas anderes schließen, wovon wir doch keinen Begriff haben, und dem wir gleichwohl durch einen un vermeidlichen Schein, objectiv Realität geben.

Sophistifiren, durch betrügerische, spitzfindige Schlusreden und Verdrehungen, hintergehen.

Sophron, mäßig, klug, bescheiden, artig.

Soprosyne, Mäßigkeit, Nüchternheit.

Sopiren, einschläfern.

Soporatistisch, schlafbringend, einschläfernd; verdrüsslich, daß man dabei einschlafen möchte.

Soporös, schlafmachend, was einen gefährlichen Schlaf bringt.

Soprano, die vornehmste Stimme bey einer Musik, welche mehrentheils der Diskant ist.

Sorbet, Serbet, Charbet, ein aus Früchten und Zucker, Limoniensaft, Rosenswasser und Ambra zubereitetes angenehmes und in der Törkey gewöhnliches Getränk.

Sorbonne, ehemals das Hauptkollegium der theologischen Fakultät zu Paris; ist die Fakultät selbst und die gesammten Doktoren derselben.

Sordide, unfähig, ehrlos, so belästigt, geizig; mit Geld

bestochen. *Sordida concussio*, das betrügerische Verfahren eines Richters oder Advokaten, der sich mit Geld bestechen läßt. *Sordino*, *Sourdine*, der Dämpfer; *con Sordino*, gedämpft in der Musik; s. *Sourdine*.

Sorites, Ketenschluß, durch gehäufte Schlusreden verfangliche Art zu disputiren.

Sornetten, ungereimte Reden, Pöffen, albernes ungereimtes Geschwätz, Alsfanzereien.

Sororisiren, verschwistern, als Schwestern mit einander umgehen.

Sorte, Gattung; sortiren, aussuchen, aussondern. *Sorzement*, Baarenlager, gangbarer Waaren, (bey Buchhändlern) fremde Verlagsbücher.

Sorte rem redimiren, oder per sortem, eine Sache durchs Loos entschelden. *Sortitia bellica*, das Würfeln ums Leben.

Sosier, vornehme Buchhändler in den alten Zeiten.

Sospitat, Heil, Wohlstand. *Sospitalität*, vollkommene Gesundheit, Wohlergehen, Wohlfahrt.

Sostenuto, in der Musik, bedeutet, daß man lange aushalten solle.

Sottise, Narrheit, Thorheit,



heit, anzügliche Rede; alberner, närrischer Streich.  
Sotto voce, Musik, mit leisen Tönen.

Soubrette, (verächtlich) Zofe, Kammermädchen, Kammerjungfer.

Souffleur, Bläser; it. Orgelstreiter; fig. der einem Redenden einhilft, einbläset, einem etwas eingelegt, heimlich zuflüstert.

Soulagement, Fr. Erleichterung, Unterstützung, Trost, Beruhigung.

Soulagiren, unterstützen, trösten, erquickern.

Soupeon, Argwohn, Mißtrauen; soupçonner, argwohnen; in Verdacht ziehen; soupçonner, argwöhnisch, mißtraulich.

Soupe, oder Souper, Abendmahlzeit, Gastmahl; souper, zu Abend essen.

Souple, Fr. geschmeidig. Souple, Geschmeidigkeit.

Sourdine, der Dämpfer bey einem musikalischen Instrument, die Zwingel, solches zu dämpfen; à la sourdine, gedämpft; fig. heimlich, ganz in der Stille.

Soutenir, behaupten, unterstützen, im Stande erhalten. Soutien, Unterstützung, Stütze, Beystand.

Souterrain, (Fr.) Gewölbe unter der Erde; Wohnzimmer unter einem Hause;

figür. heimliche Streiche, Kunstgriffe, Ränke.

Souvenir, Erinnerung, Ausdenken, Gedächtniß.

Souverain, unumschränkter Oberherr; souverain, unumschränkt. Souveraineté, Alleinherrschaft, unumschränkte Regierung.

Spadillo, (Spadille), erster und vornehmster Matabor im l'Hombrespiele; der Pikdass.

Spadonen, Leute, die zum Ehestande und Kinderzeugen untüchtig sind. Spadonisch, unfruchtbar.

Spagirisch, so viel als chymisch.

Spallier, Geländer von Latzen und Pfählen, Bäume und Gewächse daran zu binden und zu ziehen. Art italienischer wollener Tapeten; spalliren, eine Wand oder Mauer mit dergleichen bekleiden.

Sparadrap, eine in zerlassenes Wachs oder sonst eine ähnliche Masse getunkte Leinwand, welche Statt des Plasters bey gewissen Schäden gebraucht wird.

Spargiren, austreuen. Spargement, Gerüchte, Gerede.

Sparlim, öfters hin und wieder, hin und her zerstreuet.

Sparta, Amt, Dienst, Versorgung; post Spar-



tam sumere Mar-  
tham, nach erhaltener  
Verforgung eine Frau neh-  
men.

Spasmus, Krampf. Spas-  
mologie, Lehre von den  
Krämpfen spasmodisch,  
krampfartig, vom Krampf  
herrührend.

Spath, eine feine Steinart,  
welche krystallinisch ange-  
schossen ist.

Spatios, geräumig.

Spatium, Zwischenraum.

Spatium deliberan-  
di, heißt die gesetzlich  
verordnete Frist, binnen  
welcher ein Erbe sich be-  
sinnen kann, ob er die  
Erbchaft antreten wolle  
oder nicht.

Specereyen, Gewürze, und  
gewürzähnliche Produkte  
des Pflanzenreichs.

Special, speciell, beson-  
ders. Specialia, be-  
sondere Umstände. Spe-  
cialissima, die klein-  
sten, geringsten, oder ge-  
ringfügigsten Umstände.  
Specialissime, ganz  
besonders. Speciali-  
ter, besonders, insonder-  
heit, namentlich.

Species, Species, die  
Art, im Gegensatz von  
Genus; it, die That, der  
Bestandtheil; it, wirk-  
lich ausgeprägte Münzen,  
als Species Thaler,  
Species Dukaten 2c. it.

in der Rechenkunst, die  
vier ersten Verrichtungen,  
als die Addition, Sub-  
traction, Multiplikation  
und Division.

Species facti, die Dar-  
legung, oder Darstellung  
des Geschehenen, Erzäh-  
lung der Thatfachen: bey  
Processen.

Specification, namentlich  
ches Verzeichniß.

Specifice, namentlich,  
stückweise, Stück für Stück,  
einzeln.

Specificiren, namentlich,  
oder einzeln angeben, ver-  
zeichnen, ansetzen, oder  
aufführen.

Speciticum, ein für ein  
gewisses Uebel recht eigent-  
lich bestimmtes Heilmittel.

Specifische Schwere, die  
Verhältnisse des Gewichts  
der Körper gegen den Raum  
den sie einnehmen. So  
ist z. B. ein Kubitzoll Gold,  
19 Mal schwerer als eben  
so viel Wasser.

Specimen, ein Probe-  
stück.

Speciosus, specios, an-  
sehnlich, scheinbar, präch-  
tig, wohlgestalt, das sich  
sehen und hören läßt. Spe-  
ciosae Personae,  
angesehene Standesperso-  
nen. Praetextus spe-  
ciosus, scheinbarer Vor-  
wand, eine Finte. Titu-  
lus speciosus, eine  
zunt



zum Schein gebrauchte Ur-  
sach.

**Spectakel**, Schauspiel, Lär-  
men. **Spectatorium**, die  
sämmlichen Zuschauer.

**Spectakuliren**, lärmern.

**Speculiren**, auf eine Sache  
denken, derselben nachsin-  
nen. **Speculation**, Nach-  
denken, Betrachtung, Ab-  
sicht; **speculativisch**, tief-  
sinnig, nachsinnig.

**Spediten**, absenden, versen-  
den. **Spedition**, Versen-  
dung; **spediten**, Waaren  
versenden.

**Spediten**, Waarenversen-  
der, Weiterversender.

**Spedito**, **Spedita-  
mente**, (in der Musik)  
fertig, hurtig, geschwind;  
gesputet.

**Spei emtio**, gekaufte  
Fischzug, Gluckstopf, Hoff-  
nungskauf.

**Spelunken**, Gruben, Höh-  
len, Raubnester.

**Spendiren**, freygebig mit-  
theilen; zum Besten geben,  
austheilen, bestechen, dran  
wagen. **Spendage**, Bes-  
schenkung. **Spende**, Aus-  
theilung des Almosens zu  
gewissen Zeiten; **spenda-  
ble**, freygebig.

**Spermatologie**, Lehre, Ab-  
handlung vom Saamen.

**Spermologen**, (tiefsinnig  
tönende) viele Worte, hin-  
ter welchen doch nichts ist.

**Spesen**, Unkosten, besonders  
in Versendung der Waaren.

**Sphäre**, Kugel; Vorstellung  
des Weltgebäudes in lauter  
Cirkeln; it. fig. Kreis, Wir-  
lungskreis. **Sphäroide**,  
Asterkugel, keine völlige  
Kugel; **sphäroidisch**, rund-  
lich, pomeranzenförmig, wie  
z. B. die Erdkugel. **Musik**  
der Sphären, Meinung  
des Pythagoras, daß die  
Planeten, indem sie sich  
um die Erde bewegen,  
gleichsam einen harmoni-  
schen Klang erzeugten.

**Sphaera armillaris**,  
Armillaarsphäre, Rings-  
kugel, ein Werkzeug aus  
verschiedenen Reifen oder  
Ringen, welche die Kreise  
der Himmelkugel im Klei-  
nen auf eine ähnliche Art  
darstellen. Die Ringkugel  
stellt ebenfalls, wie die  
künstliche Himmelkugel,  
ein Modell des scheinbaren  
Himmels vor, nur mit dem  
Unterschiede, daß die letztere  
massiv ist; daher auch auf  
ihrer Oberfläche die Stern-  
bilder enthalten kann, die  
Erstere aber bloß die Kreise  
zeigt. Diese gewährt aber  
dagegen den Vortheil, daß  
man in das Innere zu se-  
hen und daselbst die Erdkugel  
mit ihren Kreisen darzu-  
stellen im Stande ist, wo-  
durch die Erscheinungen an  
K 5 der



der hohlen Kugelfläche ähnlicher nachgeahmt werden.  
**Sphaera terrestris**, künftliche Erbkugel, welche die Erde, und **Sphaera coelestis**, welche den Himmel vorstellt.

**Sphalma Typographicum**, ein Druckfehler.

**Sphinx**, fabelhaftes Ungeheuer der Vorzeit, wird als eine Löwin vorgestellt mit dem Kopfe und der Brust einer schönen Jungfrau, und mit Flügeln eines Adlers. Ist das Sinnbild der Weisheit oder aller Geheimnisse der Natur und Religion. Wird auch von andern, in der Bedeutung einer betrüglischen Frauensperson genommen, die anfangs besser scheint, als sie nachher befunden worden.

**Sphragistik**, Wissenschaft von den Siegeln der alten Urkunden.

**Spialter**, **Spialter**, Beyname des Zinks.

**Spiccaro**, bedeutet in der Singekunst, daß die Textworte deutlich sollen ausgesprochen werden; it. auf Instrumenten, daß man einen jeden Ton oder Klang vernehmlich soll hören lassen.

**Spicilegium**, Nachdrucke, Nachsammlung der Aehren, Aehrenlese.

**Spiegel**, in der Schiffbaukunst derjenige mit Bildhauerarbeit gezeierte Theil hinten am Schiffe, welcher von dem Hintersteven an, bis hinauf an die Kajüte geht, gemeiniglich verstreicht man darunter den ganzen Hintertheil des Schiffes.

**Spillmage**, die Blutsfreundschaft von mütterl. Seite.

**Spinoßismus**, Lehre des Spinoza, Art Atheisterey, welche Gott mit der Natur vermengt.

**Spincistiren**, ausgräbelen, ausklauben, nachdenken, nachsinnen.

**Spion**, Kundschafter; **spioniren**, ausspähen.

**Spiral**, schneckenförmig.

**Spiration**, das Ausgehen des heiligen Geistes vom Vater und Sohn.

**Spirato**, in der Handlungssprache, bedeutet der so eben geendigte Monat oder das eben verfloßene Jahr.

**Spiritoso** oder **Spiritoso**, auch **con Spirito**, **Conspirto**, belebt, beseelt, feurig.

**Spiritualismus**, Lehre von dem Wesen des Geistes.

**Spiritualist**, der reine Materie glaubt; das Gegentheil von **Materialist**.

**Spiritualität**, geistliche Betrachtungen oder Uebungen, himmlische Gedanken.

**Spiris**



- Spiritualisiren**, himmlische Gedanken haben, geistliche oder geistige Betrachtungen anstellen; it. ermuntern, den Geist erwecken, klug, verständig machen; fig. subtilisiren, raffiniren; it. abziehen, zu einem Spiritus machen, vergeistern.
- Spirituos**, spirituell, spiritueux, (Fr.) geistig, was viel Spiritus hat; it. geistreich, stark, kräftig.
- Spiritus**, Geist, geistiges Wesen aus Kräutern, mit Zurücklassung des kräftlosen, wässrigen. Spiritus vini, Weingeist. Spiritus familiaris, geheimer dienstbarer Geist.
- Splachuum**, Bouteillen- oder Blasenmoos.
- Splanchnologie**, Lehre von den Eingeweiden der thierischen Körper.
- Spleen**, der Engländer, Milzsucht, üble hypochondrische, melancholische Laune.
- Splendide**, prächtig.
- Splendor**, Glanz.
- Splenitisch**, milzsuchtig.
- Spode**, metallische, Erzasche, die man unten im Schmelzofen findet; grauer Nicht; it. gebranntes Helsenbein.
- Spolia**, die ritterlichen Insignia, welche bey Veerdigung der Adlichen an den Kirchenwänden befestiget werden.
- Spoliation**, Raub, Verraubung, gewaltsame Entblößung.
- Spoliura**, Raub, Erbeutung; spoliren, oder spoliren, berauben.
- Spondæus**, in der Poesie, ein Fuß von zwey langen Sylben, als: Rathhaus.
- Spondiren**, verheissen, zusagen, angeloben. Spondæ noxa praesto est, Bürgen muß man würgen.
- Spongiös**, schwammicht.
- Sponsalia**, Eheversprechen, Verlobung; der Spons, die Sponse, der Bräutigam, die Braut. Sponsion, Bürgschaft, Bette.
- Spontan**, freiwillig, willkürlich. Spontanea confessio, freiwilliges Geständniß.
- Spontaneität**, Freywilligkeit, Ungezwungenheit, ungezwungenes Wesen, Selbstthätigkeit, Willkühr.
- Sponte**, freiwillig, von selbst.
- Sporadisch**, einzeln, zerstreuet. Sporadische Krankheit, (im Gegensatz der epidemischen) die hier und dort regieren, und eine besondere Ursach haben, als Pocken, Masern etc. das Propagationsgeschäfte sporatisch, wie die Hunde, treiben, (Hufeland).



**Sporco**, so viel als Brutto, bey Kaufleuten.

**Sporteln**, Nebeneinkünfte bey Gerichtslachen.

**Sprotte**, die, eine Art Sardellen, oder kleiner Heringe, welche geräuchert zu uns aus England gebracht werden.

**Spurius**, unechtes Kind, Bastard.

**Squenz**, ein erdichteter, komischer, eigenthümlicher Name, unter welchem And. Grypsius in seinem 1663 herausgegebenen Lustspiele: *Obsurda comica*, oder Peter Squenz, einen abgeschmackten Schulmeister vorstellte.

**Stab**, (bey Armeen) die höhern befehlhabenden Officiers. Generalstab, die Generalpersonen; Regimentsstab.

**Staben**, (in Gerichten) jemandem einen Eyd vorsagen, vorlesen, um solchen von Wort zu Wort nachzusprechen.

**Stabiliren**, jemand in bürgerliche Nahrung setzen, stätigen, beständig machen.

**Stabilität**, Dauerhaftigkeit, Beständigkeit.

**Staccato**, ist mit *Spiccato*, fast einerley, und zeigt an, daß die Vogenstriche in der Musik kurz, ohne Ziehen, und wohl von einander abgefordert werden

sollen. Die Bezeichnung dieser Art, wenn das Wort *Saccato*, nicht dabey steht, ist ein kleines, über oder unter den Noten befindliches Strichelchen.

**Stacker**, Reihe von Palissaden, nahe an einander gesetzte senkrechte Latten zu Befestigung der Gärten, Höfe &c.

**Stadium**, ein römisches Meilenmaaß: betrug 125 Schritt, und 8 Stadien, machten eine römische Meile von 1000 Schritten, jeden von 5 Schuhen gerechnet.

**Staffete**, geschwinde, reitende eigene Post.

**Staffiren**, etwas mit den nöthigen Hülfsmitteln, Zubehör &c. versehen, als Zimmer, Kleider, Hute &c. &c. auszieren, ausputzen, im guten und schlimmen Verstande.

**Staffiren**, (Malerey) bevölkern; Personen auf einem Gemälde anbringen.

**Stagnation**, das Stocken; Stillestehen des Wassers, und der Säfte im menschlichen Leibe.

**Stalactiren**, Tropfsteine.

**Stampada**, gedruckte Sachen, welches man auf die Briefe zu schreiben pflegt, **Stampille**, das Holz, womit man ehemals die Monogrammen der Könige und Fürsten unter die Urkunden



den drückte, und noch bey Lotterien und andern Expeditionen geschieht.

**Standarte**, im Kriegswesen, die, bey der Reuterey üblichen kleinen Fahnen.

**Stanniöl**, Blättchen von dünnem geschlagenem Zinn, die mit Quecksilber verquickt, die Folie unter den Spiegeln bilden.

**Stante**, in der Handl. Spr. bedeutet den gegenwärtigen Monat.

**Stante pede**, stehenden Fußes; augenblicklich.

**Stanze**, Strophe von gewisser Anzahl Versen; ein Gedicht von vielen gleichen Strophen; Art Verse von gewisser Zahl, davon die letzten allezeit den völligen Verstand geben, und schließen, und 3 und 3 sich reimen müssen.

**Stapel**, in der Schiffsbaukunst, ein Gerüste vor starren Balken am Ufer des Meeres, worauf der Kiel gestreckt, die Schiffe vollends fertig gemacht, und von da ins Wasser gelassen werden; welches vom Stapel laufen lassen, genannt wird.

**Stapelrecht**, Stapelgerechtigkeit, nach welcher alle, oder doch gewisse an einem Orte ankommende Waaren eine gewisse Zeit zum Verkauf liegen bleiben müssen,

ehe sie weiter gehen dürfen. (Niederlagerecht, Ventrecht) Stapelplatz, Stapelstadt, Hafen oder Stadt, welche mit diesem Rechte versehen ist.

**Staphytom**, Augenkrankheit, da sich auf der Hornhaut ein Geschwür, wie ein Weinbeerkorn setzt.

**Starost**, ein vornehmer Beamter in dem ehemaligen Polen, welcher ein königl. Schloß mit dem dazu gehörigen, oft sehr ansehnlichem Gebiete verwaltete, die Gerechtigkeit in demselben handhabete u. und ungesähr das vorstellte, was die ehemaligen Grafen in Deutschland waren; daher die Starosten, die Würde oder das Gebiet des Starosten.

**Statarisch**, s. Cursorisch.

**Statik**, Wissenschaft, Lehre von dem Gleichgewicht verschiedener Körper.

**Station**, Ort wo die Pferde gewechselt werden; wo Professionen stille halten; it. eine Bedienung, Amt; freye Station, heißt: freye Wohnung und freyer Lebensunterhalt.

**Statist**, stumme Person auf einem Theater; it. derjenige welcher des Staatsrechts, der Staatswissenschaften, kundig ist.

**Statistik**, Staatswissenschaft,



schaft, Wissenschaft von den Finanz-, Krieger- und Bevölkerungszustände der Staaten und Reiche. Statist, Statistiker, der diese Wissenschaft versteht. Statistische, hieher gehörige Sachen.

Stativ, Gestell, worauf man etwas stellt.

Statue, ausgehauenes, geschnitztes Bild, Bildsäule, Ehrenbild, Bildniß; fig. unempfindlicher Mensch, Klotz; Göße.

Statuten, gebieten, setzen; dafür halten, vorbringen; it. verordnen, bestimmen, beschließen, erlauben, dulden.

Statur, Leibesgröße, besonders in Ansehung der Länge und des Buchses.

Status, der Staat, Stand, Zustand; Beschaffenheit, Verwandniß eines Dinges; Verfassung eines Reichs; it. Pomp, Pracht. Status causae, die Beschaffenheit der Sachen; — controversiae, der Grund des Streits; — Imperii, der Reichsstand; — personarum, Stand der Personen; — publicus, der Zustand des gemeinen Wesens; Statu quo, in demselben Zustande. Quaectionem status moviren, et-

nen, dafür nicht erkennen, wofür er sich ausgiebt.

Status activus und passivus, der Stand des Vermögens, der Forderungen und der Schulden.

Statutarisch, verordnungsmäßig, gesetzlich; die statutarische Portion, der gesetzliche Antheil an dem Nachlaß eines Verstorbenen.

Statuten, Ordnungen, Gesetze, Vorschriften einer Stadt oder bürgerlichen Gesellschaft.

Streckind, ein Mensch, der seinem eigenen Haushalte nicht vorstehen kann, und wegen übler Verwaltung desselben aufs neue unter Vormundschaft gesetzt wird.

Steganographie, Kunst mit Ziffern oder geheimen Zeichen zu schreiben.

Stellette, Art seiner Radeln.

Stellstim gehen, des Nachts beym Sternenschein umherwandeln.

Stellionat, Betrüger.

Stemma, der Stammbaum, Geschlechtsstamm, die Ahnentafel.

Stemmatographie, Geschlechtswissenschaft, Genealogie.

Stenge, auf Schiffen, ein übersekter Mastbaum, welcher nach seinem Stande auf den Masten verschiedene Namen hat.

Stenos



**Stenographie**, *Brachygraphie*, Schreibekunst mit Abkürzungen.

**Stentor**, war ein griechischer Fürst, der stärker schreyen konnte, als 50 andere; daher heißt jetzt Stentor, ein tüchtiger Schreyer, der eine gute Kehle hat; eine stentorische, d. i. sehr starke Stimme.

**Steppe**, *Stepe*, wüste Gegend in Rußland, ein hochgelegenes, unfruchtbares, unbewohntes Stück Land von beträchtlichem Umfange.

**Stercoration**, Reinigung des thierischen Körpers, vom Urath, die Mistung.

**Stereographie**, Zeichnung solider Körper auf eine Fläche.

**Stereomantie**, Wahrsagung aus den vier Elementen.

**Stereometrie**, Ausmessung des körperlichen Inhalts, oder das Messen der ganzen Körper der Dinge, oder der dichten Körper.

**Stereotomie**, Wissenschaft vom Schneiden dichter Körper, als der Steine zu einem Gebäude, Gewölbe u. den Profil eines Gebäudes von einander zu schneiden.

**Stereotypen**, eine von Didot dem Jüngern erfundene feststehende Schrift, welche nicht aus einzelnen Buchstaben zusammengesetzt ist, sondern jede Seite eines

abzudruckenden Bogens, aus einem einzigen Stück besteht. Stereotypisch, mit feststehender Schrift.

**Steril**, unfruchtbar. Sterilität, Unfruchtbarkeit, Mißwachs.

**Sterling**, Rechnungsmünze in England; Ein Livre Sterling, Pfund Sterling, 6 Schilling und 8 bis 9 Gr. an Werth.

**Steuerbord**, heißt bey der Seefahrt die rechte Seite des Schiffes, wenn man vom Hintertheil nach dem Vordertheil siehet.

**Steven**, sind die, in dem Kiele eines Schiffes eingelassene und aufwärts stehende Hölzer, deren es zweyerley giebt, nämlich Vorder- und Hintersteven.

**Sthenisch**; nach dem Brown'schen System giebt es nur zweyerley Arten von Krankheiten, nemlich asthenische und sthenische. Die Lebenskraft soll nemlich eine durch Reize hervorgebrachte Erregbarkeit seyn. Je nachdem nun dieselbe übermäßig groß ist, verursacht sie sthenische, im Gegentheil aber, wenn sie zu schwach ist, asthenische Krankheiten. Das ganze System findet der Leser in dem bey dem Verleger dieses Wörterbuchs herausgegebenen *Almenach* der Fort.



Fortschritte in den Künsten und Wissenschaften, vom Jahre 1796 bis 1797, in gedrängter Kürze dargestellt. Stigma, Zeichen, welches die Alten den neu geworbenen Soldaten auf die linke Schulter zu brennen pflegten. Bey den Katholiken, Wahrzeichen, die fünf Wundenmale Christi, welche dem heil. Franciscus solten eingedruckt worden seyn. (in der Naturgeschichte) die Oeffnungen, welche man als kleine Punkte, an den Seiten einiger Insekten siehet, durch welche sie Luft schöpfen.

Stigma, infamiae notae, Brandmal, Schandmal. Stigmaticus, infamiae notatus, ein damit bezeichneter Mensch.

Stigmatifiren, mit einem Brandmal bezeichnen; fig. verläumden, übelnachreden.

Stil, Styl, Schreibart, it. Kalenderrechnung; stylifiren, in eine ordentliche Schreibart bringen.

Stillett, ein kurzer Dolsch.

Stilus curiae, die Kanzleyssprache, Curialstyl.

Stimuliren, reizen, spornen, Stimulus, Neigung, Etachel, Trieb. Stimulantia, Arzneyen oder Mittel, welche zur Fleischeslust,

zum Veyrschlage; it. zum purren reizen.

Stipendium, Besoldung, Gehalt; it. Stiftung für Studirende. Stipendiar, derStiftungsgelder genießt. Stipulation, Festsetzung, das Festsetzen, bestimmte Abrede.

Stipuliren, versprechen, angedoben, zusagen; stipulata manu, durch Handschlag etwas zusagen.

Stirps, der Stamm, ein Sproßling; per stirpes succediren, die Erbschaften nach den Stämmen, und nicht nach den Köpfen vertheilen.

Stochastik, Muthmaßungskunst, Lehre von der Wahrscheinlichkeit; stochastisch, wahrscheinlich, vernuthlich.

Stoichejologie, Elementarlehre von den Körpern in der Natur, in die sich alles auflösen läßt.

Stoisch, unempfindlich, standhaft.

Stocks, in England; s. Actie.

Stola, eine lange und breite, mit drey Kreuzen versehene, und auf beyden Seiten des Halses, bis auf die Füße herabgehende, Binde, welche die Römische Katholischen Priester über dem Chorhemde haben, und bey dem Messelesen kreuzweise



- se über den Bauch binden.
- Stolgebühren**, *jura stolae*, Gebühren für die Geistlichkeit.
- Stomachalis**, dem Magen dienlich. *Medicamentum stomachale*, Magenarznei.
- Storniren**, (b. d. Handl.) wenn man ein Conto unrecht belastet, oder creditirt hat, es gegenseitig wieder in Ordnung bringen.
- Strabismus**, das Schielen mit den Augen.
- Straliten**, Tophstein, Topfstein, Tuffstein.
- Stranguliren**, erwürgen, erdrosseln.
- Strangurie**, das Schneidende Wasser, die kalte Pisse.
- Strapaze**, Beschwerde, anstrengende Arbeit; strapaziren, anstrengen, mitnehmen.
- Stratagem**, listiger Anschlag, Kriegeslist.
- Stratarithmetrie**, Kunst, ein Bataillon, nach einer gewissen gegebenen Figur in Schlachtordnung zu stellen, und die dazu nöthige Mannschaft zu berechnen.
- Strategetik**, (Kriegeskunst) Kunst, den Feind anzugreifen, auch sich gegen ihn zu vertheidigen.
- Stratificiren**, schichtweise über einander legen. **Straz**
- tification**; *stratum super stratum*, verschiedene Materien lagenweise schichten.
- Stratokratie**, militärische Regierungsform, dergleichen bey den Neufranken in einer Stadt eingeführt wird, welche in Belagerungsstand ist erklärt worden.
- Strazze**, Kladde, Manual, Buch worein die täglichen Einnahmen und Ausgaben geschrieben werden.
- Streichen**, Segelstreichen, wenn das große Marssegel, bis auf die Hälfte des Mastes niedergelassen wird.
- Strenue**, brav, tapfer.
- Stretto**, bedeutet bey Kaufleuten, wenn Mangel an Gelde oder eine Waare rar ist; da hingegen **Largo** bedeutet: daß davon im Ueberfluß vorhanden. **Stretto**, in der Musik, wenn die Takttheile enge, kurz, geschwind aufeinander folgen sollen.
- Strich**, in der Seefahrt, einer von den 32 Winden nach welchem der Compaß rose abgetheilt ist. So weit nun des Windes Lauf von dem Striche abweicht, so viel Striche Windes, sagt man, habe das Schiff; it. der Weg den ein Schiff auf der See nimmt.



**Stricte**, stretto, genau, streng; strictissime, im genauesten Verstande.

**Strict** Observanz, bey den Freymauern die Kunst der genauen Beobachtung. Sie wird der latein. Observanz, entgegengesetzt, d. i. der minder genauen Beobachtung. Jene rühmt sich einer größern Strenge in Beobachtung der Gebräuche und Ceremonien.

**Stricto sensu**, im engern Sinne; **stricto jure**, nach strengem Rechte.

**Stringiren**, binden, zusammenklemmen, (nach der Strenge) bewerkeln.

**Stringent**, bündig, scharf; **stringirender Beweis**, so viel als Argument.

**Ströcker**, (Hof 6, 9.) Straßendieb, Strauchdieb.

**Strophe**, Reimgesetz, Gesetz einer Ode; Absatz, Vers eines Liedes, Gedichts u. nach dessen Ende die Versart oder Melodie wieder von vorn angefangen wird.

**Strossen**, die Stroffe, ein Abiaz, eine Stufe; bey den Verateuten welche die Abiäze oder Stufen nach welchen zuweilen die Stollen und Gänge ausgehauen werden, damit mehrere Hauer hinter einander arbeiten können, Strossen nennen.

**Structur**, Bau, Bauart, it. Gestalt, Leibesgestalt; fig. Zusammensetzung, Einrichtung, Ordnung, Zusammenhang einer Rede, Schrift; **struiren**, bauen, Gebäude aufrichten.

**Stuc**, oder **Stuccatur**. Art Mörtel, zu Gestirnen und Verzierungen der Decken, in erhabener Arbeit. **Stuccaturarbeit**, Gips, oder Mörtelarbeit.

**Stuck** von Achren, spanische Münze, 1 Rthlr. 8 gl. an Werth.

**Studium**, Erlernung, angewandter Fleiß. **Studien**, (gelehrte) Bemühungen; **studiren**, einer Sache mit Fleiß obliegen, darüber ernstlich nachdenken; sich den gelehrten Wissenschaften widmen besonders auf hohen Schulen. **Studiosus**, Student ein der Wissenschaften Beflissener auf Universitäten.

**Studium inclarescendi**, eifriger Trieb, starkes Bestreben, berühmt zu werden, einen großen Namen zu erhalten.

**Strüßchen**, ein an vielen Orten eingeführtes Maas flüssiger Dinge das aber nicht überall gleich groß ist.

**Stultus**, Thor, Narr.

**Stupide**, dumm, unverständig. **Stupidität**, Stumpfköpfigkeit.

Stu.



- Stupriren, eine Frauensperson schänden, schwächen.  
 Stuprum, Stuprum violentum, Nothzüchtigung. Stuprata, eine Geschwächte. Stuprator, der Schwängerer.
- Stylites, ein Säulenbewohner, Säulenheiliger.
- Stylus, Styl, die Schreibart, Vortrag, in Worten, auch in der Musik, Malessen und andern bildenden Künsten. Stylus Curia, die Schreibart bey Höfen und in Kanzleyen. Stylus, guter, schlechter, in Ansehung der ungebundenen Schreibart; s. Stil.
- Styptisch, stopfend, blutstillend, zusammenziehend.
- Styr, der Hüllfluß der alten Heyden.
- Suada, (Mythol.) Göttin der Ueberredung.
- Suade, Ueberredung, annehmen fließender Vortrag. Suasoria gebrauchen, jemanden einer Sache überreden.
- Sua sponte, für sich selbst, von freyen Stücken.
- Suavität, spr. Suavisität, Lieblichkeit, Anmuth.
- Subaltern, untergeordnet. Der Subaltern, ein untergeordneter Beamter oder landesherrlicher Diener.
- Subdelegiren, Jemanden an seine Stelle ordnen, sein Amt einem andern übertragen. Subdelegation, die Bestimmung und Verordnung eines Andern an seine Stelle.
- Subdelegirter, der Unters bevollmächtigte.
- Subdividiren, das Gerheilste theilen, Unterabtheilungen machen.
- Subdivision, Unterabtheilung.
- Subet obreptio, die Erschleichung, in der Rechtssprache, durch Verschweigung wahrer, und Angabe falscher Umstände.
- Subhasta, unterm Spieß, d. i. öffentlich, feilbieten, subhastiren. Subhastation, der öffentliche Anschlag, Ausruf; it. Verstärkung einer unbeweglichen Sache; s. Auction.
- Subject, in der Logik, das Ding, die Sache, oder Person, wovon etwas behauptet oder verneint wird. das Grundwesen, der Grundbegriff; it. Person. Mann, Wesen u. s. s. Object.
- Subjectiv, subjectivisch, in Beziehung auf die Eigenschaften oder Eigenschaften des Dinges, oder der Sache, wovon die Rede ist.
- Subjiciren, sich demüthigen, unterwerfen Subjection, Unterwerfung.
- Subito, (Musik) geschwind.



Subleviren, jemand einer Mühe überheben, ihm die Arbeit erleichtern, zu Hülfe kommen. Sublevation, Erleichterung, Beystand.

Sublim, erhöht, hoch; sublimiren, in der Chemie, die festen Theile eines Körpers durchs Feuer in die Höhe treiben Sublimation, das in die Höherreiben derselben. Sublimat, was auf solche Art in die Höhe getrieben worden.

Sublociren, nachordnen. Sublocation, das Wiedervermiethen der gepachteten Güter, Alsterpacht.

Sublunaris, unter dem Monde befindlich; figürl. wandelbar, unvollkommen.

Subministriren, darreichen, helfen, an die Hand geben.

Submiss, demüthig. Submission, Unterwerfung, Demüthigung.

Submisse, in der Musik, stille, ganz leise.

Submittiren, unterwerfen, demüthigen.

Subnectiren, daran hängen, daran binden.

Subordination, die Verbindung der Obern mit den niedern Bedienten, in Ansehung des schuldigen Gehorsams; subordiniren, unterordnen.

Suborniren, heimlich bestellen, anstiften, aufwiegeln.

Subornation, heimliche

Anstellung, z. B. falscher Zeugen 2c. 2c.

Sub poena confessi, convicti, praeclusi, vel praeclusionis, bey Strafe oder unter Verwarnung, daß das für gehalten werden solle, als ob man alles gestanden habe, oder überzeugt worden sey, und daher ferner nicht zugelassen werden solle.

Subrepiren, heimlich einschleichen. Subreption, vitium subreptionis, heimlich eingeschlicher oder eingeschobener Fehler Erschleichungsfehler. Sub et obreptitie, erschlicheneweise, erschleichend.

Sub rosa, im Vertrauen.

Subscriber, ein Unterzeichner, der sich durch Unterschrift zu etwas verbindlich macht.

Subscription, Unterzeichnung; subscribiren, unterzeichnen.

Subsidium, Hülfe, Beyhülfe, Beystand. Subsistiren, Hülfsgeher.

Sub sigillo volante, unter offenem Siegel, wie bisweilen die Briefe verschickt werden, damit der Besteller den Inhalt derselben erst lesen könne.

Subsigniren, unterschreiben, unterzeichnen. Subsignation, Unterzeichnung seines Namens 2c. 2c.

Subs



Subsistiren, Bestand haben, fortkommen, bestehen. Subsistenz, Daseyn, Bestand, Unterhalt.

Sub spe rati, in der Hoffnung, es werde gebilliget oder genehmiget werden.

Substantiv, Hauptwort, der Name eines, als selbstständig gedachten Dinges. Alle Dinge, welchen der Mensch Namen gegeben hat, sind entweder wirklich für sich bestehende Dinge, oder sie sind es nicht, und werden nur von uns als selbstständig gedacht. Die erstern heißen Concreta, die letztern Abstracta.

Substanz, ein für sich bestehendes Ding; das Wesen eines Dinges; wesentlicher Inhalt einer Rede oder Schrift; die nährenden Kräfte essbarer Dinge; substantiös, viele nährenden Kräfte habend; substantiell, Ursprünglich, wesentlich.

Substanzialität, Selbstständigkeit.

Substituiren, Jemanden an eine andern Stelle setzen.

Substitut, Veygeordneter, Stellhalter. Substitution, die Veyordnung.

Substratum, der gegebene, oder gegenwärtige Fall; in casu substrato, im gegenwärtigen oder vorliegenden Falle.

Subsumiren, eines aus dem

andern schließen, mutmaßen.

Subsumtion, die Anwendung des Allgemeinen auf etwas Besonderes; oder die Zurückführung des Besondern auf etwas Allgemeines.

Subterfugium, die Ausflucht.

Subtil, fein, zart, spitzfindig. Subtilität, Scharfsinnigkeit, Spitzfindigkeit, feines Wesen; subtilisiren, genau heraussuchen, fein oder zart machen.

Subtrahiren, abziehen von einer Summe. Subtraction, Abzug, Abziehung.

Sub utraque, unter beyderley Gestalt.

Subveniren, zu Hülfe kommen.

Subvention, Hülfe, Beyhülfe.

Subversion, Umstürzung, Umsturz; it. Umkehrung.

Subvertiren, üben Hausen werfen.

Subversif, (Fr.) umstürzend, umkehrend, alles dasjenige, was einen gänzlichen Umsturz in der Lage der Dinge hervorbringt.

Succaden, süße Sachen, Delikatessen.

Succediren, nach einem im Amte folgen, in eines andern Fußstapfen treten.

Succession, Erb-, Amtsfolge; successiv, nach



und nach, nach einander folgend.

**Succession**, die Folge, Nachfolge; it. die Erbfolge, Amtsfolge. **Successio** ab intestato, die gesetzliche oder natürliche Erbfolge, ohne letzten Willen. **Successio pactitia**, die Erbfolge durch Vertrag.

**Successionspulver**, Giftpulver.

**Successor**, der Nachfolger.

**Succinct**, kurz, mit kurzen Worten.

**Succisivis horis**, bey müßigen Stunden.

**Succulent**, saftig, saftreich.

**Succumbiren**, unterliegen, verlieren, verspielen. **Succumbenzgelder**, die von demjenigen, der eine eingewandte Appellation oder Läuterung verliert, erlegt werden müssen.

**Succurs**, Hülfe, Ersatz, Beystand; **succurriren**, zu Hülfe kommen.

**Süd**, Süden, Mittag, Himmelsgegenend, von welcher die warmen und heißen Winde herkommen, mittägige Gegenend. **Südpol**, Südsee, Südersee, das stille Meer. **Südwind**, Mittagewind.

**Suffeten**, Richter bey den Israeliten im alten Testament.

**Sufficient**, hinreichend.

**Sufficit**, es ist genug, Basta!

**Suffisance**, Fr. eingebildec Selbsteignügsamkeit, irrige Meynung von der Hinfälligkeit seiner eigenen Kräfte; Dünkel, Selbstdünkel, Aufgedunsenheit.

**Suffisant**, zuversichtlich, mit großer, jedoch grundloser Einbildung von sich selbst.

**Suffixum**, ein an ein anderes hinten angehängtes Wort oder Sylbe.

**Suffociren**, erstickcn. **Suffocation**, Erstickung.

**Suffragium**, (Wahl) Stimme. **Suffragan**, der einem Erzbischoff untergeordnete Weihbischoff.

**Sugulciren**, unterstügen.

**Suggeriren**, an die Hand geben, vorstrecken; etwas böses einblasen. **Suggestion**, dergleichen Eingebung, Einblasung, Verleumdung, Verführung.

**Sujet**, Fr. (spr. Süsschäh), der Gegenstand, oder Stoff eines Gedichtes oder Rede.

**Sui juris**, niemand unterworfen, seines eigenen Rechtes; sein selbst.

**Suite**, Begleitung, Gefolge, Folge, Reihe; in der Musik, sind Suiten versetzene musikalische aneinandcrhängende Stücke.

**Summa**, Inhalt, Betrag; summarisch, kurzgefaßt; summiren, zu einer Summe



me zusammenzählen, zusammenrechnen. *Summa Summarum*, alles zusammen. Summarien, kurz gefaßter Inhalt eines Abschnitts in einem Buche.

Summarischer Prozeß, der kurz, ohne Weitläufigkeit, und ohne Form eines zierlichen Prozesses geführt wird.

*Summus*, das Vornehmste, höchste. *Summum jus*, das höchste Recht; *in summo gradu*, im höchsten Grade.

Summiren, tauschen, verwechseln.

*Sumtus*, Kosten; *sumtuos*, kostbar, verschwenderisch. *Leges sumtuariae*, Gesetze, welche die Freyheit des Aufwandes einschränken.

*Sund*, eine Meerenge, insbesondere diejenige, welche Schonen in Schweden von der Insel Seeland trennet und die Ost- und Westsee zusammenhängt.

*Superafcendiren*, übersteigen.

*Superabundanz*, Ueberfluß, Ueberflchwang.

*Superbe*, hochmüthig, stolz; it. kostbar, prächtig.

*Supercargo*, auf Schiffen, der die Aufsicht über die Waaren hat, und dem Eigenthümer von dem Verkauf Rechnung ablegt.

*Supererogiren*, zum Ueber-

fluß thun, mehr thun als einem befohlen ist. *Opera supererogationis*, überflüssige gute Werke, verdienstliche Werke.

*Superficlarus*, der auf eines andern Grund und Boden bauen darf.

*Superficiel*, flach, seicht, oberflächlich.

*Superfluum*, etwas überflüssiges. *Superfluum non nocent*, zu viel schadet nicht.

*Superfotation*, Ueberschwängung, neue Empfängniß eines Weibes über die, welche schon in ihr geschehen ist.

*Superindiciren*, noch mehr ansagen. *Superindiction*, was außerordentlich angeordnet oder befohlen wird.

*Superintendent*, Oberpfarrer, der über die andern die Aufsicht hat; *superieur*, vorzüglich, überlegen. *Superiorität*, Vorrang, Vortzug, Uebermacht.

*Superinventarium*, was ein Nachter zc. an Vieh und Wirtschaftssachen vermehrt und verbessert hat.

*Superior*, Vorgesetzter. *Superiores*, die Obere; *superiren*, übersteigen, überreffen.

*Superflug*, naseweiß; *Superfein*, außerordentlich fein.

*Superlativ*, die höchste Stufe bey Vergleichen; im



- Superlativ reden, im höchsten Maas.
- Supernaturalist, ein Offenbarungsglaubiger.
- Supernaturell, übernatürlich.
- Supernumerarius, Uebersätzlicher Außerordentlicher.
- Supersediren, von einem Dinge abstehen, es beruhen lassen.
- Superstition, Aberglaube; superstitios, abergläubisch.
- Suppliciren, behütlich seyn, hergeben, leihen. Supplication, Anhandgehung.
- Suppletorium juramentum, der zur Erfüllung des Beweises, auferlegte Eyd.
- Supplik, Bittschrift; supplirciren, bitten, anhalten, bittend einkommen. Supplication, bittende Vorstellung, das Anhalten.
- Supplicant, der da bittet.
- Suppliren, ergänzen erfüllen, ersetzen. Supplement, Ergänzung, Zugabe, Nachtrag.
- Supponiren, voraussetzen, unterschieben. Supposition, Voraussetzung.
- Suppositum, das Vorausgesetzte, das Angenommene, der Grund, das ganze Werk, worauf etwas bestehet.
- Supprimiren, einziehen, verbieten, abstellen, niederschlagen.
- Suppression, Unterdrückung, Niederschlagung einer Sache, daß sie nicht ruchtbar werde; nicht zur Sprache kommen.
- Suppuration, Eiterung.
- Supputiren, rechnen, nachrechnen. Supputation, Nachrechnung.
- Supra, oben; ut supra, wie oben.
- Supremat, (des Papstes), heißt dessen Vorzug und Oberaufsicht über die katholischen Bischöffe und die sämtliche Kirche; it. die oberste und höchste Gewalt eines Landesherrn in Kirchensachen; Oberhaupt der Kirche (engl. Supremacy).
- Surplus, (das) Fr. der Ueberschuß, was drüber ist, was übrig bleibt.
- Suppreiren, überraschen, uorrumpeln, in Erstaunen setzen. Supprise, Ueberschuldung, Verwunderung.
- Surrogiren, Jemanden an eine andern Stelle darsstellen. Surrogatum, das an die Stelle eines andern Gesezte. Surogat des Galgens, ein henzenswürdiges Dab.
- Survivance, Ueberlebung, Anwartschaft.
- Euscitiren, erregen, auffodern.



Suspendiren, aufschlehen, eine Zeitlang zurückhalten, seines Dienstes entsetzen. in suspensio, lassen, in Zweifel, unausgemacht lassen. Suspension, Entsetzung des Dienstes auf eine Zeitlang; Aufschub.

Suspicious, argwöhnig, argwöhnisch.

Suspicion, argwohnen.

Suspicion, Verdacht, Mißtrauen; suspect, verdächtig.

Sustentiren, unterstützen.

Sustentation, Unterstütz-  
ung, Unterhaltung.

Swelt, swelto, (bey den Walern) schlank; swelte Taille, schlanker Wuchs.

Sybariten, Einwohner von Sybaris, die ein weichliches weibisches Leben führten; fig. Wollüstling.

Sybaritisch, üppig, wollüstig, schwelgerisch.

Sycophant, Betrüger, Verräther, Angeber, Fuchsschwänzer.

Syderorilon, Contradictio in adjecto; ein Ding, was sich selbst widerspricht, z. B. ein hölzernes Eisen, ein lebendiges Bild &c.

Syllabischer Gesang, (in Kirchengesängen und Recitativen) wo zu jeder Note eine Sylbe gesprochen oder gesungen wird.

Syllepsis, in der Grammatik, wenn zwey oder mehrere Hauptwörter von verschiedenen Geschlechtern, beisammen stehen, und das Beywort sich nach dem Geschlechte des vornehmsten Hauptwortes richtet; it. Figur in der Rhetor., wenn vielerley Sachen durch ein einziges zweydeutiges Wort, welches mehrere Begriffe verbindet, vorgebracht werden.

Syllogismus, förmlicher Vernunftschluß.

Syllogistik, Lehre von den Schlüssen, der wichtigste Theil in der Logik.

Sylphe, Art erdichteter und poetischer auch kabalistischer Luftgeisterchen.

Symbolica traditio, die gerichtliche Uebergabe eines Grundstücks, die durch gewisse Kennzeichen geschieht.

Symbolik, Lehre von den symbolischen Büchern.

Symbolische Bücher, wodurch sich eine Religion von der andern in der Lehre ihres Glaubens unterscheidet, oder welche das Glaubensbekenntniß derselben ausmachen. Symbolische Erkenntniß, Erkenntniß, in so fern sie auf Worten, als sinnlichen Bildern, beruhet.



**Symbolismus**, Vereini-  
gung mehrerer Personen  
zu einem Zweck.

**Symbolum**, Wahlspruch,  
Glaubensbekenntniß. Sinn-  
bild; symbolisch was ein  
anderes Ding mittelst  
einer Aehnlichkeit abbil-  
det.

**Symfonia, Sympho-  
nia**, heißt überhaupt  
alles, was zusammen klingt,  
insonderheit aber bedeutet  
es eine solche musika-  
lische Composition, die allein  
auf Instrumenten hervor-  
gebracht wird. Die eigent-  
lich sogenannten Symfonien  
dienen sowohl zur Vermeh-  
rung der Feiertlichkeiten in  
den Tempeln, als auch die  
prächtigsten Schauspiele des  
Theaters zu eröffnen. Sie  
sind die gewöhnlichsten Be-  
gleiter der allgemeinen Fei-  
erlichkeit bey gewissen Freu-  
dentagen, und haben das  
Recht, in allen musika-  
lischen Gesellschaften zu er-  
scheinen. Gemeinlich fan-  
gen sie mit einem etwas brill-  
lanten und dabey majestä-  
tischen Wesen an, wo nicht  
selten die Hauptparthie be-  
sonders zu dominiren pflegt.

**Symmetrie**, Ebenmaß, ge-  
schickte Uebereinstimmung  
der Theile, gehöriges Ver-  
hältniß derselben gegen das  
Ganze.

**Sympathie**, Mitgefühl,  
Mitleiden.

**Symptom**, Zufall bey einer  
Krankheit.

**Symptomatologie**, Lehre  
von den Zufällen in Krank-  
heiten.

**Synæresis**, Zusammenzie-  
hung, Verkürzung der Wör-  
ter durch Weglassung eini-  
ger Buchstaben oder Syl-  
ben.

**Synagoge**, Judentempel,  
Judentempel.

**Synalepsis**, Zusammenzie-  
hung zweyer Sylben in eine,  
sonderlich zu Ende des einen  
und zu Anfange des andern  
Worts; Auslassung eines  
Buchstabens im Schreiben  
oder Reden; s. Elision.

**Synallagma**, eine Ver-  
richtung, wodurch nicht al-  
lein ich, sondern auch der  
andere, mit welchem ich zu  
thun habe, zu etwas ver-  
bunden wird. Synallago-  
marisch, was eine Bedina-  
gung enthält.

**Synaxis**, Versammlung. Zu-  
sammenkunft. *Sacra Sy-  
naxis*, das heil. Abends-  
mahl; it. Versammlung ei-  
ner Gemeinde in der Kirche.

**Synecategorisch**, mit Ein-  
schränkung, oder genauer  
Bestimmung; s. *Categoris-  
ch*.

**Synchronismus**, Verhält-  
niß vieler zu einer Zeit ge-  
schehenen Sachen; als die  
Zeit



Zeitungen sind synchronistische Geschichten.

**Syncope**, starke Ohnmacht. Auslassung eines Buchstaben oder einer Sylbe, (in Häßleinstyl); it. Rückung, Theilung einer Note wider den Tact.

**Syncretist**, der Religionspartheyen von entgegengesetzten Meynungen vereinigen will; der dem Geiztheil zu viel nachgiebt. **Syncretismus**, die Vermählung ersteres zu thun; it. die Behauptung, daß gewisse Handlungen und Gemüthsarten der Menschen gut und böse zugleich sind.

**Synderefe**, Gewissensangst. **Syndesmologie**, Lehre von den Ligamenten.

**Syndicus**, Stadtbevollmächtigter. **Syndicat**, sein Amt; **syndiciren**, tadeln, verwerfen, viel auszusetzen haben.

**Synecdoche**, **Synecdoche**, Figur in der Redekunst, da man das Ganze durch einen Theil, einen Theil durch das Ganze u. c. andeutet; das Ganze für einen Theil, einen Theil für das Ganze, oder eine Art für alle andern Arten setzt. Z. B. in dieser Stadt sind 2000 Seelen, statt Menschen u. c.

**Synedrion**, Versammlung der obrigkeitlichen Personen. **Synedrion ec-**

**clesiasticum**, der Kirchenrath. Der hohe Rath zu Jerusalem, welcher aus 72 Bewisigern bestand, hieß **Synedrion**.

**Synergist**, derjenige, welcher lehrt, daß bey der Bekehrung des Menschen sein eigener freyer Wille und seine natürliche Geisteskräfte mitwirken müssen.

**Synesis**, Klugheit, Fleiß, Geschicklichkeit.

**Syngrapha**, die mit Zeugen bestärkte Handschrift.

**Synkrisis**, Zusammenvergleichung; **synkritisch**, vergleichungsweise.

**Synochus**, immerwährendes Fieber.

**Synode**, Versammlung; Zusammenkunft der Geistlichen. **Synodus**, **Synode**, Kirchenversammlung.

**Synonyma**, Synonymen, gleichbedeutende Wörter.

**Synopsis**, kurzer Auszug, Abriß, Entwurf; **synoptisch**, in der Kürze, um alles sogleich zu übersehen.

**Syntagma**, gedruckte oder geschriebene Sammlung von allerhand Sachen, unter einander. Zusammentragung verschiedener Dinge in ein Buch.

**Syntax**, in der Grammatik, Lehre von der Wortfügung.

**Syn-**



**Synthematographie**, so nannte der Prof. Vergsträßer das von ihm erfundene Geheimniß, in die Ferne zu korrespondiren, auf dessen Mittheilung seine Pränummeranten immer noch warteten.

**Synteretik**, Wissenschaft von Erhaltung der Gesundheit.

**Synthema**, eine kurze dunkle Rede, ein Spruch, den man fast als ein Räthsel errathen muß; Verbindung, Verknüpfung.

**Synthēsis**, Zusammensetzung, der Medicamente, der Begriffe zc. fig. ein Kleid von grobem Tuche.

**Synthetisch**, von den Ursachen auf die Folgen oder Wirkungen hinaus gehend; das Gegentheil des Analytischen.

**Synthetischer Beweis**, wenn in einem Vortrage alle erklärende und beweisende Sätze vor dem vorangehn, was erklärt oder bewiesen werden soll; analytisch, wenn sie nachfolgen.

**Syphilitisch**, (*Syphilis*, die Lustseuche) franzosenartig; antisyphilitische Mittel, gegen die Lustseuche wirkend.

**Syrthen**, Sandbänke.

**System**, Zusammenhang von Dingen einerley Art, und deren ordentliche Verbindung, Lehrgebäude. In der Musik heißen die fünf Linien, worauf die Noten stehen, also; systematisch, nach gehöriger Ordnung in gehörigen Klassen zu einem Ganzen verbunden.

**Systole**, die Zusammenziehung des Herzens bey jedem Pulschlage; it. das Herzgespann; it. in der Sprachlehre, wenn eine lange Sylbe kurz ausgesprochen wird.

**Systusis**, Darstellung, Empfehlung.

**Systyl**, (in der Baukunst.) naheäuliges Werk, Gebäude, da die Säulen nahe beysammen stehen.

**Syzygien**, die Auslassung einer Sylbe aus der Mitte eines Wortes; it. so viel als Adsepcten.

**T.** auf musikalischen Stäcken bedeutet entweder, den Tenor oder Turti. Tit. bedeutet: titulo. P. T. ist eben so viel als pleno titulo, und f. t. so viel als salvo titulo; t. A. testantibus Actis, wie die Acten bezeugen; t. t. oder tot. tit. toto titulo, so viel, als pleno titulo.

Tab.